Sechsundsechzigstes Schuljahr.

I. Übersicht des von Ostern 1908 bis Ostern 1909 erteilten Unterrichts.

A. In den Wissenschaften.

Ober-Prima.

Klassenlehrer: Prof. Dr. Leonhardt.

Religion 2 Std. Kirchengeschichte von der Reformation bis zur Gegenwart. Lektüre des Galaterbriefs. Wiederholung der Hauptkapitel der Kirchengeschichte. Röselmüller.

Deutsch 3 Std. Goethe, Schiller, die Romantiker, Überblick über die Literatur der nachklassischen Zeit. Gelesen: Sophokles' Antigone. Goethes Iphigenie, Tasso. Grillparzers Medea. Schillers Wallensteins Tod und Demetrius. Gedichte von Goethe und Schiller. Privatim: Abschnitte aus Dichtung und Wahrheit. 5 Aufsätze, 2 Klassenarbeiten. Freie Vorträge mit Übungen im Protokollieren. Abschluß der Dispositionslehre. Übungen im Disponieren. Wolf.

Latein 4 Std. Lektüre: Horaz, Oden nach der Auswahl von Hemme und einige Episteln. Tacitus, Germania cc. 1—27. Livius, Buch XXIII. Abschnitte aus Ostermann V. Gelegentliche Wiederholungen aus der Grammatik. Das Wichtigste aus den Staatsaltertümern und der römischen Literaturgeschichte. 14 schriftliche Arbeiten, teils Scripta, teils Extemporalien, überwiegend Übersetzungen aus dem Latein. Reichardt.

Ergänzungskursus 2 Std. Cicero de imperio Cn. Pompei; epist. select. ed. Dettweiler, I—X, XVI, XX. Horaz, Episteln und Satiren nach der Auswahl von Hemme. Tacitus, Ann. II. Reichardt.

Französisch 4 Std. Gelesen: Voltaire, Diderot, Rousseau (Morceaux choisis, Velh. & Klasing); Histoire de la Civilisation en France par Rambaud II. Band. Privatlektüre: Jules Sandeau: Mademoiselle de la Seiglière. Literaturgeschichtliches aus der Zeit von 1715 bis jetzt. Aufsätze, Exerzitien und Extemporalien. Grammatisches, Synonymisches und Phraseologisches wurde wiederholt und eingeübt. Leonhardt.

Englisch 3 Std. Lektüre: Byron, Childe Harold, III und IV; Dickens, David Copperfield (Schooldays). Privatlektüre: Byron, Prisoner of Chillon; Shakespeare, Macbeth; Cooke, History of England XII—XIX; Chambers, History of the Victorian Era. Literatur- und Kulturgeschichtliches aus dem 17., 18. und 19. Jahrhundert. Grammatisches, Synonymisches und Stilistisches an der Hand der Übersetzung von Kuglers Geschichte Friedrichs des Großen. Aufsätze, Übersetzungen und Extemporalien. Kirsten I.

Geschichte 3 Std. Geschichte der neuesten Zeit von 1740 bis 1871 unter besonderer Berücksichtigung Deutschlands; 1871—1888 in Übersicht. Krüger.

Arithmetik 2 Std. Gleichungen 3. Grades. Moivrescher Satz. Einfachste unendliche Reihen. Maxima und Minima. Zahlreiche Übungen aus allen Gebieten. Meutzner.

Geometrie 3 Std. Elemente der analytischen Geometrie der Ebene bis mit den Kegelschnitten einschließlich. Korselt.

Darstellende Geometrie 2 Std. Durchdringungen. Graphische Darstellungen. Schattenkonstruktion. Zentralprojektion. Korselt.

Physik 3 Std. Schall. Licht. Übungen aus allen Kapiteln. Meutzner.

Chemie 2 Std. Die Metalle und ihre Verbindungen; ihre wichtigsten technischen Anwendungen. Ergänzende Wiederholung und Zusammenfassung der gesamten anorganischen Chemie. Raschke.

Unter-Prima.

Klassenlehrer: Prof. Dr. Korselt.

Religion 2 Std. Luthers Leben und Schriften. Reformationsgeschichte. Im Anschluß an die Confessio Augustana (I. Teil) Besprechung der wichtigsten Religionen und Bekenntnisse. Lektüre des Philipperbriefs. Meier.

Deutsch 3 Std. Literaturgeschichte von Luther bis Lessing. Eingehende Behandlung Lessings. Lektüre: Goethes Hermann und Dorothea, Sophokles' König Ödipus (priv.), Schillers Braut von Messina (i. d. Kl.), Proben aus Luthers Schriften, sowie aus den Werken der übrigen Hauptvertreter der behandelten Zeit nach Kinzel, Begleitstoffe zur Betrachtung der deutschen Literaturgeschichte des 16.—18. Jahrhunderts und dem Döbelner Lesebuch, einige Oden Klopstocks, Teile des Messias, das Wichtigste aus Lessings Abhandlungen über die Fabel, aus den Literaturbriefen, dem Laokoon, der hamburgischen Dramaturgie (teils priv., teils i. d. Kl.), Minna von Barnhelm (priv.), Emilia Galotti (priv.), Nathan der Weise (i. d. Kl.). Vorträge und Deklamationen abwechselnd, 5 Aufsätze, 3 kleinere Ausarbeitungen. Kirsten I.

Latein 4 Std. Lektüre 3 Std.: Vergils Aeneis I und II nach der Auswahl von Werra; einige Gedichte des Catull; ausgewählte Epigramme des Martial; Ciceros Rede gegen Verres IV. Grammatik 1 Std. im Anschluß an Ostermann-Müller IV, 2. Übersetzungen aus dem Lateinischen ins Deutsche und umgekehrt. Einiges aus den Antiquitäten. Franz.

Ergänzungskursus 2 Std. Ausgewählte Elegien des Properz und Tibull. Ciceros Cato maior. Franz.

Französisch 4 Std. Gelesen: Molière, le Bourgeois gentilhomme; Duruy und Barreau, Siècle de Louis XIV. Privatim gelesen und in der Schule besprochen und kontrolliert: Coppée, Ausgewählte Novellen; das Wichtigste über die Entwicklung der Sprache und Literatur bis 1700. Sprechübungen sowie kleine Vorträge im Anschluß an Lesestoff und Literaturgeschichte. Grammatische Wiederholungen (Unregelmäßige Verba, Konjunktiv, Konjunktionen). Synonymisches und Stilistisches. Aufsätze, Exerzitien, Extemporalien, Dictées. Claußnitzer.

Englisch 3 Std. Gelesen: Shakespeares Richard II., Akt I und II, und Green, Age of the Tudors. Geschichtliche und literaturgeschichtliche Bemerkungen im Anschluß an die Lektüre. Privatlektüre: Cooke, History of England chap. I—XI. Grammatische Ergänzungen und Wiederholungen, Synonymisches an der Hand von Übersetzungen. Aufsätze, Exerzitien, Extemporalien abwechselnd. Olzscha.

Geschichte 2 Std. Neuere Geschichte bis auf Friedrich d. Gr. Wolf.

Geographie 1 Std. Die Lufthülle. Das Klima und das Leben. Wirtschaftliche Erdkunde. Kirsten III.

Arithmetik 2 Std. Arithmetische und geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Kombinatorik. Binomischer Satz. Wahrscheinlichkeitsrechnung. Korselt.

Geometrie 3 Std. Stereometrie. Die Hauptsätze der sphärischen Trigonometrie mit Anwendung auf die mathematische Geographie und Astronomie. Korselt.

Darstellende Geometrie 2 Std. Darstellung der Ebene durch Spuren; Schnitte von Ebenen mit Körpern und Abwickelung derselben. Reguläre Körper. Schiefwinklige Parallelprojektion. Schäcker.

Physik 3 Std. Mechanik der festen, flüssigen und luftförmigen Körper. Wellenlehre. Kehl.

Chemie 2 Std. Die Nichtmetalle und Metalle der Alkalien. Stöchiometrie. Raschke.

Ober-Sekunda.

Klassenlehrer: Prof. Dr. Wolf.

Religion 2 Std. Leben des Apostels Paulus. Geschichte der alten und mittelalterlichen Kirche. Noth.

Deutsch 3 Std. Literaturgeschichte von den Anfängen der deutschen Literatur bis zum Übergange vom Mhd. zum Nhd. Im Anschluß daran Lektüre der wichtigsten Dichtungen aus der ahd. und mhd. Zeit in nhd. Übertragung nach der Auswahl von Gude, mit besonderer Erklärung ausgewählter Stellen aus Wolframs Parzival, dem Nibelungenlied und aus Walthers Liedern und Sprüchen. Ausserdem wurde gelesen: Hermann und Dorothea, Jungfrau von Orleans, Wallensteins Lager, Hebbels Nibelungen. Vorträge. Disponierübungen und stilistische Belehrungen im Zusammenhang mit den Aufsätzen. Krüger.

Latein 4 Std. Lektüre 3 Std.: i. S. Ovid, Metamorphosen: Daedalus und Ikarus, die kalydonische Jagd, Pyramus und Thisbe, Philemon und Baucis; i. W. Sallust, bellum Jugurthinum mit einigen Auslassungen. Grammatik 1 Std. im Anschluss an Ostermann-Müller IV. Scripta und Extemporalia. Wolf.

Französisch: Grammatik 2 Std. Präpositionen, Konjunktionen, Rektion der Verben, Infinitiv und Wiederholungen nach Boerners Oberstufe. Synonymisches und Stilistisches gelegentlich. Lektüre 2 Std.: Corneille, Le Cid; Augier-Sandeau, Le Gendre de M. Poirier; einige Gedichte (i. d. Kl.); Lamé-Fleury, Histoire de France (priv). Im Anschluß an die poetische Lektüre das Wichtigste aus der französischen Metrik. Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre, an vorgelesene Erzählungen und an die im Boerner gegebenen Konversationsvokabeln. Schriftliche Übersetzungen, Extemporalien, Aufsatzversuche. Kirsten I.

Englisch 3 Std. Die Syntax nach Gesenius-Regels Engl. Sprachlehre, Ausg. B. (Oberstufe) beendet, Kap. XII—XV. Exerzitien und Extemporalien abwechselnd. Lektüre: i. S. Tennyson, Enoch Arden; i. W. Henty, When London burned; privatim: Round about London (beendet). Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre. Olzscha.

Geschichte 2 Std. Geschichte der römischen Kaiser und des Mittelalters. Reichardt.

Geographie 1 Std. Die äußeren und inneren Kräfte, die auf die Erdoberfläche einwirken. Das Antlitz der Erde. Herrmann.

Arithmetik 2 Std. Logarithmen. Exponentialgleichungen. Theorie der quadratischen Gleichungen. Imaginäre und komplexe Zahlen. Quadratische Systeme. Kehl.

Geometrie 3 Std. Abschließende Wiederholung der Planimetrie. Goniometrie und ebene Trigonometrie. Stereometrie bis zur körperlichen Ecke. Schäcker.

Darstellende Geometrie 2 Std. Einleitende Begriffe und Lehrsätze der Stereometrie. Darstellung des Punktes, der Strecke, der unbegrenzten Geraden und der Ebene durch Orthogonalprojektion. Kirsten III.

Physik 3 Std. Eingehendere Behandlung der Elektrizität. Bewegungslehre. Korselt.

Chemie 2 Std. Die wichtigsten chemischen Elemente. Chemische Prozesse. Grundzüge der Stöchiometrie. Raschke.

Unter-Sekunda.

Klassenlehrer der ersten Abteilung: Oberlehrer Claußnitzer,
der zweiten Abteilung: Prof. Dr. Reichardt.

Religion 2 Std. Die Entwicklung der alttestamentlichen Religionsgedanken im Anschluß an die prophetischen Schriften und die wichtigsten Psalmen. Das apostolische Zeitalter in Anlehnung an die Lektüre der Apostelgeschichte. $2b_1$ Röselmüller, $2b_2$ Meier.

Deutsch 3 Std. Übersicht über den Entwicklungsgang der deutschen Literatur unter Hervorhebung ihrer wichtigsten Vertreter von Ulfilas bis auf die Neuzeit, im Anschluß an die im Döbelner Lesebuch V gebotenen Musterstücke. Sprachgeschichtliches. Stilistisches und Grammatisches bei Rückgabe der Aufsätze. Freie Vorträge. Gelesen wurden in $2b_1$: Homers Ilias und Odyssee im Auszug, Lessings Minna von Barnhelm und Goethes Götz von Berlichingen; $2b_2$: Homers Ilias im Auszug, sowie Kleists Hermannsschlacht. $2b_1$ Meier, $2b_2$ Reichardt.

Latein 4 Std. Lektüre 3 Std., in $2b_1$ Caesar, bell. Gall. V, 34—58; VI, 1—37; in $2b_2$ Caesar, bell. Gall. IV, 1—4, 20—38; V, 1—58; VI, 11—28. Stücke aus Ovid, Metamorphosen. Grammatik 1 Std.: Infinitiv. Partizipium. Consec. temp., Tempus- und Moduslehre, Oratio obliqua im Anschluß an Ostermann IV. Scripta und Extemporalia abwechselnd. $2b_1$ Krüger, $2b_2$ Reichardt.

Französisch 4 Std. Nach Boerners Oberstufe C. L. 2—8 und 11—13, d. i. die Hauptgesetze aus der Syntax des Nomens (Artikel, Hauptwort, Eigenschaftswort, Fürwort, Adverbia). — Thèmes und Extemporalien abwechselnd. Gelesen wurden die zu obigen Lektionen gehörigen Übungsstücke, außerdem: Erckmann-Chatrian, Waterloo in $2b_1$, Margueritte, Strasbourg in $2b_2$. Sprechübungen im Anschluß an das Gelesene. $2b_1$ Claußnitzer, $2b_2$ Olzscha.

Englisch 4 Std. Gesenius-Regel, Englische Sprachlehre, Ausg. B. (Oberstufe), Kap. I—X. Gelesen: Verschiedene Kapitel aus: Round about England, Scotland and Ireland. Sprechübungen im Anschluß an die zur Grammatik gehörigen Lesestücke und die Lektüre. Exerzitien und Extemporalien abwechselnd. $2b_1$ Ebisch, $2b_2$ Leonhardt.

Geschichte 2 Std. Römische Geschichte bis Theodosius. Wiederholungen aus der neueren Geschichte. $2b_1$ Wolf, $2b_2$ Reichardt.

Geographie 1 Std. Länder-, Völker- und Wirtschaftskunde der außereuropäischen Erdteile. $2b_1$ Herrmann, $2b_2$ Kirsten III.

Arithmetik 2 Std. Potenz- und Wurzellehre. Gleichungen 1. Grades mit einer und mit mehreren Unbekannten. Einfache quadratische Gleichungen. $2b_1$ Meutzner, $2b_2$ Korselt.

Geometrie 3 Std. Proportionen an geradlinigen Figuren und am Kreise. Flächenberechnung; rechnende Geometrie. Kreismessung. Algebraische Analysis. $2b_1$ Meutzner, $2b_2$ Korselt.

Naturkunde 2 Std. Mineralogie und Geologie. Paläontologie nebst Wiederholungen aus der Zoologie und Botanik. Zusammenhang der Naturreiche. $2b_1$ Raschke, $2b_2$ Mann.

Physik 2 Std. Einleitung in die Mechanik. Wärmelehre. $2b_1$ Schäcker, $2b_2$ Herrmann, (einstündiger Extrakursus Kirsten III).

Ober-Tertia.

Klassenlehrer der ersten Abteilung: Prof. Dr. Franz,
der zweiten Abteilung: Dr. Kirsten I.

Religion 2 Std. Kurze Einführung in das Neue Testament, besonders in die Evangelien. Leben Jesu. Eingehende Besprechung der Bergpredigt und der Gleichnisse. Wiederholung von früher gelernten Kirchenliedern und Bibelsprüchen. $3a_1$ Kirsten II, $3a_2$ Noth.

Deutsch 3 Std. Lektüre und Erläuterung von Prosastücken und Gedichten des Lesebuchs, bes. von Schillerschen Balladen und von den Dichtungen der Freiheitskriege. Deklamationen. (In $3a_1$ Uhlands Ludwig der Baier und ausgew. Balladen und Romanzen.) Kleine Vorträge. Wiederholung der gesamten Sprachlehre; Nebensätze, Satzbilder. Das Einfachste aus Metrik und Poetik. 9 Arbeiten. $3a_1$ Kirsten II, $3a_2$ Ebisch.

Latein 4 Std. Lektüre: Caesar, bell. Gall. I, 1. II. III. Grammatik: Ostermann IV, 1 bis Abschnitt XI. Scripta und Extemporalia. $3a_1$ Birke, $3a_2$ Wolf.

Französisch 4 Std. Grammatik: Wiederholung. Beginn der Syntax nach Boerner, Oberstufe Lekt. 1, 2, 3, 9, 10, d. i. die Hauptgesetze über die Wortstellung, die Lehre vom Infinitiv und von der Rektion der Zeitwörter. Thèmes und Klassenarbeiten abwechselnd. Lektüre aus Boerner C. Oberstufe. $3a_1$ Leonhardt, $3a_2$ Kirsten I.

Englisch 5 Std. Gesenius-Regel, Englische Sprachlehre, Ausg. B. (Unterstufe), Kap. 1—18; Sprechübungen im Anschluß an die Lese- und Übungsstücke. Exerzitien und Extemporalien, (bez. Diktate) abwechselnd. $3a_1$ Franz, $3a_2$ Kirsten I.

Geschichte 2 Std. Griechische Geschichte. Wiederholungen aus den verschiedenen Perioden der Geschichte. $3a_1$ Reichardt, $3a_2$ Wolf.

Geographie 2 Std. Europa, physikalisch, politisch und wirtschaftlich. Kartenzeichnen. $3a_1$ Lindner, $3a_2$ Herrmann.

Arithmetik 2 Std. Ansetzen und Lösen von Gleichungen ersten Grades mit einer und mit mehreren Unbekannten. Proportionen. Potenzen mit ganzen positiven Exponenten. $3a_1$ Kehl, $3a_2$ Kirsten III.

Geometrie 3 Std. Kreislehre. Methode der Hilfsfiguren und der geometrischen Örter. Flächenvergleichung. Flächenmessung. Konstruktionsaufgaben. $3a_1$ Kehl, $3a_2$ Kirsten III.

Naturkunde 2 Std. Allgemeine chemische Begriffe. Mineralogie mit Berücksichtigung der Kristallographie. $3a_1$ Raschke, $3a_2$ Mann.

Unter-Tertia.

Klassenlehrer der ersten Abteilung: Dr. Ebisch,
der zweiten Abteilung: Prof. Dr. Olzscha.

Religion 2 Std. Erklärung der beiden letzten Hauptstücke. Lektüre ausgewählter Abschnitte aus den historischen Schriften des Alten Testaments. Das Kirchenlied und der lutherische Gottesdienst. Luthers Leben. Besprechung und Einprägung einiger Psalmen. $3b_1$ Röselmüller, $3b_2$ Meier.

Deutsch 3 Std. Lesen und Besprechen von prosaischen und poetischen Stücken des Lesebuchs. Lernen von Gedichten und prosaischen Abschnitten. Einiges aus der Wortbildungslehre und über die indirekte Rede. Biographische Notizen über die Dichter. 12 Aufsätze. $3b_1$ Röselmüller, $3b_2$ Birke.

Latein 6 Std. 2 Std. Lektüre: Abschnitte aus Cornelius Nepos. 4 Std. Grammatik: Einübung der Kongruenz- und Kasuslehre. Wiederholung der Formenlehre. Abwechselnd Hausarbeiten und Extemporalien. $3b_1$ Franz, $3b_2$ Schuster.

Französisch 6 Std. Grammatik nach Boerners Lehrbuch der französischen Sprache G. I, L. 21—33, sowie die wichtigsten unregelmäßigen Verba. Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre und die im Lehrbuch gebotenen Konversationsstücke. Thèmes und Klassenarbeiten abwechselnd. $3b_1$ Ebisch, $3b_2$ Olzscha.

Geschichte 2 Std. Neuere und neueste Geschichte, besonders Deutschlands. $3b_1$ Schäcker, $3b_2$ Olzscha.

Geographie 2 Std. Deutschland physikalisch und politisch mit Berücksichtigung von Industrie, Handel und Verkehr. Kartenskizzen. $3b_1$ Herrmann, $3b_2$ Kirsten III.

Rechnen 1 Std. Prozent-, Zins-, Diskont- und Mischungsrechnung. $3b_1$ Herrmann, $3b_2$ Schäcker.

Arithmetik 2 Std. Die vier Grundrechnungsarten mit allgemeinen Zahlen. Einfache Gleichungen 1. Grades mit einer Unbekannten. $3b_1$ Herrmann, $3b_2$ Schäcker.

Geometrie 2 Std. Parallelen-Sätze, Kongruenz der Dreiecke und Anwendung davon. Konstruktionsaufgaben (Methode der Hilfsfiguren). Vierecke. $3b_1$ Herrmann, $3b_2$ Schäcker.

Naturkunde 2 Std. i. S. Botanik. Vervollständigung des natürlichen Systems durch eingehende Besprechung der Monokotyledonen, übersichtliche Behandlung der Kryptogamen, auch der niederen Pilze; i. W. Zoologie; Überblick über das Tierreich. Bau- und Lebenstätigkeit des menschlichen Körpers. $3b_1$ Raschke, $3b_2$ Mann.

Quarta.

Klassenlehrer der ersten Abteilung: Prof. Dr. Röselmüller,
der zweiten Abteilung: Realgymnasiallehrer Kehl.

Religion 2 Std. Biblische Geschichte des Alten Testaments bis zur Römerzeit. Biblische Geschichte des Neuen Testaments vom Tode Jesu bis zur paulinischen Zeit. Das Kirchenjahr. Luthers Leben. Katechismus: das dritte Hauptstück. Sprüche und Lieder gelernt und wiederholt. 4_1 Meier, 4_2 Noth.

Deutsch 3 Std. Lektüre und Erläuterung prosaischer und poetischer Musterstücke. Besprechung der Attribute, Objekte und Adverbialia, der Nebensätze und Satzverkürzungen. Einübung der Regeln über Rechtschreibung und Zeichensetzung im Anschluß an die Rückgabe der Aufsätze und die Lektüre. Memorieren und Vortragen von Gedichten und prosaischen Stellen. 12 Aufsätze. 4_1 Ebisch, 4_2 Kehl.

Latein 7 Std. Wiederholung und Ergänzung der Formenlehre, Accus. c. infin., Partizipialkonstruktionen, Gerundivum, Consecutio temporum, Kasuslehre nach Busch-Fries III. Lektüre aus Nepos. Wöchentlich abwechselnd Scripta und Extemporalia. 4_1 Röselmüller, 4_2 Krüger.

Französisch 5 Std. Boerner-Stiehler, Lehrbuch der französischen Sprache, Ausgabe G I, L. 1—18, d. i. Geschlechtswort, Hauptwort, Eigenschaftswort nebst Steigerungsformen, die persönlichen Fürwörter, die Zahlwörter und die regelmäßige Konjugation nebst der von avoir und être. Sprechübungen im Anschluß an die zugehörigen Lesestücke. Schriftliche und mündliche Übersetzungen. 4_1 Leonhardt I (nach Weihnachten Leonhardt II), 4_2 Claußnitzer.

Geschichte 2 Std. Deutsche Geschichte von Karl dem Großen bis zur Reformation, dabei Hervorhebung der wichtigsten Ereignisse aus der sächsischen Geschichte bis 1485. 4_1 Noth, 4_2 Kehl.

Geographie 2 Std. Afrika, Asien, Australien und Amerika in physikalischer und politischer Beziehung. Kartenskizzen. 4_1 Schuster, 4_2 Herrmann.

Rechnen 3 Std. Repetition der gemeinen und Dezimalbrüche. Verwandlung gemeiner Brüche in Dezimalbrüche und umgekehrt. Einfache und zusammengesetzte Regel de tri. Prozent- und Zinsrechnung. 4_1 Schäcker, 4_2 Kehl.

Geometrie 1 Std. Anschauliche Entwickelung der geometrischen Grundbegriffe. Einfachste Konstruktionsaufgaben. Unterweisung im Gebrauch der Zeicheninstrumente. Einleitung in die Planimetrie. 4_1 Schäcker, 4_2 Kehl.

Naturkunde 2 Std. i. S. Botanik: Einführung in das natürliche System. i. W. Zoologie: Wirbellose Tiere. 4_1 Hofmann, 4_2 Raschke.

Quinta.

Klassenlehrer der ersten Abteilung: Dr. Birke,
der zweiten Abteilung: Oberlehrer Kirsten II.

Religion 3 Std. Besprechung des zweiten Hauptstückes. Biblische Geschichte des Neuen Testaments. Lernen von Sprüchen und Kirchenliedern. 5_1 Kirsten II, 5_2 Röselmüller.

Deutsch 4 Std. Die Wortarten. Einiges aus der Satzlehre. Einübung der Rechtschreibung und Zeichensetzung. Lesen und Besprechen prosaischer und poetischer Stücke aus dem Döbelner Lesebuch II. Übungen im Nacherzählen und Deklamieren. Wöchentlich abwechselnd ein Aufsatz und eine Nachschrift. 5_1 Claußnitzer, 5_2 Schuster.

Latein 9 Std. Wiederholung und Ergänzung des Kursus der Sexta; unregelmäßige Deklination, Komparation, Adverbia, Zahlwörter, Fürwörter, Präpositionen, unregelmäßige Verba, Accus. c. inf., Ortsbestimmungen, Participia, Abl. absol. nach Busch-Fries II. Wöchentlich abwechselnd Scripta und Extemporalia. 5_1 Birke, 5_2 Kirsten II.

Geschichte 1 Std. Bilder aus der römischen und älteren deutschen Geschichte. Deutsche Götter- und Heldensagen. 5_1 Claußnitzer, 5_2 Schuster.

Geographie 2 Std. Geographie von Europa. Kartenskizzen. 5_1 Birke, 5_2 Herrmann.

Rechnen 4 Std. Die vier Grundrechnungsarten mit Dezimalbrüchen. Die gebräuchlichsten Maße und Gewichte. Das Wesen der gemeinen Brüche; ihre Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division. 5_1 Mann, 5_2 Hofmann.

Naturkunde 2 Std. i. S. Botanik: Besprechung von Blütenpflanzen von schwerer erkennbarem Baue. Art-, Gattungs- und Familienbegriff. i. W. Zoologie: Wechselwarme Wirbeltiere. 5_1 Raschke, 5_2 Hofmann.

Sexta.

Klassenlehrer der ersten Abteilung: Dr. Meier,

der zweiten Abteilung: Oberlehrer Noth.

Religion 3 Std. Das erste Hauptstück; Sprüche und Lieder gelernt. Biblische Geschichte des Alten Testaments. 6_1 Noth, 6_2 Kirsten II.

Deutsch 4 Std. Das Wichtigste aus der Wort- und Satzlehre in analytischer Behandlung. Einübung der Rechtschreibung und der Hauptregeln der Zeichensetzung. Lesen und Besprechung prosaischer und poetischer Stücke aus dem Döbelner Lesebuch I. Übungen im Nacherzählen und Deklamieren. Monatlich 1 Gedicht gelernt, wöchentlich abwechselnd 1 Aufsatz und 1 Nachschrift. 6_1 Kirsten III, 6_2 Schuster.

Latein 9 Std. Die fünf Deklinationen. Esse. Komparation. Zahlwörter. Pronomina. Die vier Konjugationen. Adverbia. Übersetzungen aus Busch-Fries I. Scripta und Extemporalia. 6_1 Meier, 6_2 Noth.

Geschichte 1 Std. Bilder aus der griechischen Sage und Geschichte. 6_1 Kirsten III, 6_2 Schuster.

Geographie 2 Std. Heimatkunde von Annaberg zur Gewinnung der wichtigsten geographischen Grundbegriffe. Überblick über das Erdganze. Geographie Sachsens. Übungen im Kartenlesen und Einführung in das Kartenzeichnen. 6_1 Birke, 6_2 Lindner.

Rechnen 4 Std. Die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten Zahlen. Das Dezimalsystem in Münzen, Maßen und Gewichten. 6_1 Mann, 6_2 Lindner.

Naturkunde 2 Std. i. S. Botanik: Botanische Grundbegriffe im Anschluß an einfache Vertreter der Blütenpflanzen. i. W. Zoologie: Gleichwarme Wirbeltiere. 6_1 Mann, 6_2 Raschke.

B. In Künsten und Fertigkeiten.

Zeichnen.

1a, 1b, 2a. Aquarellieren nach Vorlagen.

$2b_1$ und $2b_2$. Zeichnen nach Gipsmodellen und Vorlagen. Technik: Wischen, Malen.

$3a_1$ und $3a_2$. Entwickelung der Lehre von der Beleuchtung an dem Würfel, dem Prisma, der Walze, dem Kegel, der Kugel und zusammengesetzten Körpern. Gesimse. Technik: Malen.

$3b_1$ und $3b_2$. Entwickelung der Perspektive an Stabmodellen und Vollkörpern.

4_1 und 4_2. Ornamententwürfe nach Naturmotiven.

5_1 und 5_2. Das konstruktive Ornament, entwickelt aus dem auf einer Seite und auf der Spitze stehenden Quadrat, aus dem Achteck, dem Sechseck, dem Kreise und dem Fünfeck. Umgestaltung zu regelmäßigen ornamentalen Rosetten.

Je zweistündig. Ronnger, nur in 5_1 Lindner.

Stenographie.

3a. Elementarkursus. 2 Std. Verkehrsschrift nach Clemens bis § 20. Diktate und Leseübungen. $3a_1$ Lindner, $3a_2$ Raschke.

2b. Übungskursus. 1 Std. Verkehrsschrift beendet. Schnellschriftliche Diktate und Leseübungen. (Stenogr. Zeitungen.) Redeschrift. $2b_1$ Raschke, $2b_2$ Lindner.

Es beteiligten sich an dem stenographischen Unterrichte von 33 Obertertianern je 15 und 13, von 33 Untersekundanern je 10 und 9.

Schreiben.

Quinta. 1 Std. Die deutsche und lateinische Schrift in Sprichwörtern geübt. 5_1 Lindner, 5_2 Ronnger.

Sexta. 2 Std. Das lateinische und deutsche Alphabet eingeübt. Anwendung in Wörtern. 6_1 Ronnger, 6_2 Lindner.

Singen.

Sexten (wöchentl. 2 Std.): Atem- und Tonbildungsübungen, Tonzeichen, reine Intervalle, Taktarten, C-Dur-Tonleiter, einfache Choräle und Volkslieder, einstimmig, (Salzmann, Gesanglehre § 1—30). Biographie Mozarts.

Quinten (wöchentl. 2 Std.): Atem- und Tonbildungsübungen, Vorzeichen, G- und F-Dur-Tonleiter, Intervalle, Akkordübungen, Kanon, Legato und Staccato, Choräle und Volkslieder, zweistimmig, (Salzmann, Gesanglehre § 31—40). Biographie Haydns.

Quarten (wöchentl. 1 Std.): Atem- und Tonbildungsübungen. Dur-Tonleitern, Quintenzirkel (Salzmann, Gesanglehre § 41—51), Choräle und Lieder (zwei- und dreistimmig). Biographie Beethovens.

Untertertien (wöchentl. 1 Std.): Dreiklänge und ihre Umkehrungen. Verzierungen. Choräle und Lieder. Biographie Mendelssohns.

Obertertien und Untersekunden (wöchentl. 1 Std.): Moll-Tonleitern, Baß-Schlüssel, Akkordlehre, Tonumfang der Stimmen des gemischten Chores. Pflege der Mutanten. Biographie Mendelssohns.

Obersekunda, Unter- und Oberprima (wöchentl. 1 Std.): Sologesang. Die Schüler sangen nach freier Wahl Lieder aus der Sammlung von Parlow. Gewählt wurden: Mendelssohn 19 mal, Schubert 11 mal, Schumann 7 mal, Löwe 5 mal, Curschmann 3 mal, Beethoven 1 mal, Baumgartner 1 mal.

Der Chor wurde wöchentlich in 2 Stunden unterrichtet, und zwar 1 Stunde Sopran und Alt, 1 Stunde Tenor und Baß oder nach Bedürfnis der ganze Chor. Eingeübt wurden Motetten, Lieder und schwierigere Chöre, wie Chöre aus dem Paulus von Mendelssohn. Hofmann.

Turnen.

Geturnt wurde in 10 Abteilungen mit je 2 Stunden.
1a und 1b; $3a_1$ und $3a_2$; $3b_1$; 5_1; 5_2 Lindner.
2a; $2b_1$ und $2b_2$; $3b_2$; 4_1 und 4_2; 6_1 und 6_2 Hofmann.

Tabelle turnerischer Durchschnitts-Leistungen im Jahre.

Klasse	Schülerzahl	befreit vom Turnen	Alter		Größe	Hochsprung ohne Brett	Stabhochsprung	Weitsprung	Stabweitsprung	Dreisprung	Hangwippen a. Reck	Stützwippen a. Barren	Kugelstoß 10 kg	Hantelstemmen	Hantelgewicht	Felgaufschwung		Schwungkippe	Schwungstemme	Hangeln, bez. Klettern am Tau	Pferd, Bock	Höhen von Pferd, Bock	Schwimmen	Schnell-Lauf 100 m
			Jahre	Monate												brusthoch	sprunghoch							
					cm	cm	cm	cm	cm	cm	mal	mal	cm	mal	kg	Anzahl						cm		Sek.
1a	14	3	19	7	168	108	135	433	494	858	8	9	448	18	25	11	10	9	2	8	7	120	9	14,6
1b	18	1	18	6	169	114	173	446	517	844	9	12	483	23	25	18	18	14	7	15	10	120	16	14,3
2a	23	6	17	4	169	109	164	415	471	808	10	9	460	14	25	15	11	13	5	15	10	110	15	16,1
$2b_1$	17	4	16	10	165	111	—	395	455	811	10	12	418	16	25	13	8	7	5	9	10	105	10	15,2
$2b_2$	16	—	16	9	167	112	—	388	474	810	10	11	424	18	25	16	13	10	4	12	12	105	6	15,3
$3a_1$	15	2	15	11	158	102	—	358	—	753	6	8	—	22	15	13	6	5	1	13	7	140	4	16,1
$3a_2$	18	3	15	7	154	93	—	368	—	712	5	4	—	19	15	14	6	2	0	13	9	140	6	16,1
$3b_1$	17	2	15	0	156	103	—	370	—	741	6	5	—	26	15	14	8	6	0	16	10	130	8	16,4
$3b_2$	19	2	14	4	154	95	—	315	—	—	6	—	—	—	—	16	6	4	—	94	14	130	10	17,2
4_1	20	1	13	9	146	95	—	322	—	—	5	—	—	—	—	16	5	—	—	19	15	120	7	17
4_2	20	2	13	9	149	92	—	301	—	—	4	—	—	—	—	17	7	—	—	18	17	120	10	17,2
5_1	28	0	12	6	142	85	—	328	—	—	3	—	—	—	—	24	3	1	—	24	12	110	8	17,2
5_2	26	1	12	8	140	83	—	326	—	—	4	—	—	—	—	21	7	1	—	21	10	110	5	17,4
6_1	24	2	11	7	135	86	—	296	—	—	5	—	—	—	—	21	7	—	—	21	17	100	5	18,2
6_2	24	1	11	10	139	87	—	293	—	—	4	—	—	—	—	18	3	—	—	20	18	100	4	19,2

Höchstleistungen.

Hochsprung (ohne Brett): 130 cm: Uhlmann 1b; Zschiesche 2a; Winkler $2b_1$; Wendler $2b_2$; Rudolph, Wappler $3b_1$.

Weitsprung: 450 cm: Kämpffe, Schuffenhauer 1a; Korb, Fröhner 1b; Leipziger, Riemann 2a; Bräuer $2b_2$.
460 cm: Matz 1a; Kerner, Uhlmann, Weberasch, König 1b; Weidmüller, Pohl 2a.
470 cm: Wimmer, Günther 1a; Reupert 1b; Winkler $2b_1$; Wappler $3b_1$.
480 cm: Beck 1a; Reuter 1b.
490 cm: Singewald 1b.
500 cm: Kaiser 1b; Zschiesche 2a.

Stabhochsprung (ohne Brett): 200 cm: Günther, Beck 1a; Pohl 2a.
210 cm: Wimmer 1a.
220 cm: Weberasch, Fröhner 1b; Riemann 2a.
230 cm: Weidmüller 2a.

Stabweitsprung: 550 cm: Uhlmann, Fiedler, Weberasch 1b; Riemann 2a; Pistorius $2b_1$.
560 cm: Kerner, Reuter, Korb 1b; Winkler $2b_1$; Bräuer $2b_2$.
570 cm: Fröhner 1b.
590 cm: Günther 1a.
600 cm: Wimmer 1a; Zschiesche 2a.
610 cm: Wendler $2b_2$.
620 cm: Singewald 1b.
630 cm: Weidmüller 2a.

Dreisprung: 900 cm: Schuffenhauer, Beck 1a; Reuter 1b; Riemann 2a; Wendler $2b_2$.
910 cm: Reupert 1b.
920 cm: Schüller 1a; Uhlmann 1b; Weidmüller 2a; Winkler $2b_1$; Scheer $2b_2$.
930 cm: Weberasch 1b.
990 cm: Zschiesche 2a.

Hangwippen: 15 mal: Greifenhagen, Oschatz 2a; G. Schubert $2b_1$; Rottloff, Leitert $2b_2$; Dützschhold $3b_2$.
16 mal: Beck 1a; Weidmüller $2b_2$.
17 mal: Leipziger 2a.
19 mal: Winkler $2b_1$; Thierfelder $2b_2$.

Stützwippen: 20 mal: Pistorius $2b_1$.
21 mal: Uhlmann 1b; Winkler $2b_1$.
22 mal: Zimmermann $2b_1$.
23 mal: G. Schubert $2b_1$; Morgenstern, Leitert $2b_2$.

Hantelstemmen (25 kg): 30 mal: Matz 1a.
31 mal: Beck 1a; Kempe $2b_2$.
34 mal: Zimmermann $2b_1$.
42 mal: Reuter 1b.
44 mal: Uhlmann 1b.
50 mal: Leitert $2b_2$.

Kugelstoß (10 kg): 600 cm: Kerner 1b.

Schnellauf (100 m): 13,2 Sek.: Wimmer 1a.
13,3 Sek.: Meyer $3a_2$.
13,4 Sek.: Kämpffe, Uhlmann 1a.
13,5 Sek.: Beck 1a; Kerner 1b.

Schleuderball: 30 m: Kaiser 1b; H. Heine, Pretzsch $3a_1$; Schmiedel $3a_2$.
31 m: Meyer $3a_2$.
32 m: Matz, Wimmer 1a; Pohl 2a.
34 m: Uhlmann 1b.
35 m: Beck 1a; Fiedler 1b.

Gerwurf: 15 m: Schreiber 1b.
16 m: Wimmer 1a.

Bemerkung: Längsgrätsche übers Pferd und Tauhangeln 1a bis 2b.

Themata zu den freien Arbeiten und Aufsätzen.

Deutsch.

Oberprima. 1. Unglück selber taugt nicht viel, doch es hat drei gute Kinder: Kraft, Erfahrung, Mitgefühl. 2. Orests Krankheit und Heilung. Nach Goethes Iphigenie. 3. Goethes lyrische Gedichte — Bruchstücke einer großen Konfession. 4. (Zur Wahl.) a) Von hier und heute beginnt eine neue Epoche der Weltgeschichte (Goethe bei Valmy). b) Daß nur Menschen wir sind, der Gedanke beuge das Haupt dir, Doch daß Menschen wir sind, richte dich freudig empor. 5. Prüfungsaufsatz. Außerdem 2 Klassenarbeiten.

Unterprima. 1. Naturstimmung und Menschenschicksal in Goethes Hermann und Dorothea. 2. Die Braut von Messina und König Ödipus (Klassenarbeit). 3. Die Eroberung der Luft. 4. Es ist die Rede dreierlei: ein Licht, ein Schwert und eine Arznei. 5. Klopstock (Klassenarbeit). 6. Die Vorfabel zu Lessings Minna von Barnhelm. 7. Die Vorfabel zu Lessings Emilia Galotti (Klassenarbeit). 8. Der Volkswitz „Ach! Nimm weg! Reiß weg! Unrecht!“ und seine Berechtigung. 9. Prüfungsaufsatz.

Obersekunda. 1. Wie wird Weislingen zur Untreue gegen Götz bewogen und wieder für den Bischof gewonnen? 2. Mit welchem Rechte kann man den ersten Gesang in Hermann und Dorothea als die Exposition des Epos bezeichnen? 3. Johannas Schuld, Demütigung und Erhebung. 4. Wie charakterisiert Hebbel Siegfried und Brunhild im ersten Teile seiner Nibelungen? 5. Wodurch erweckt Hagen in Hebbels Nibelungen sowohl unsern Abscheu als auch unsere Teilnahme? 6. Prüfungsaufsatz.

Untersekunda[1]. 1. Das Wetter in der bildlichen Redeweise. 2. Der Charakter des homerischen Helden. 3. Zeppelin (Klassenaufsatz). 4. Morgen, Mittag, Abend, Nacht

(Beschreibung und Vergleichung mehrerer Bilder). 5. Berge trennen, Meere verbinden. 6. Michael Kohlhaas (Ein Charakterbild). 7. Bürgers „Lied vom braven Mann“ und Goethes „Johanna Sebus“. 8. Das Tragische in Goethes Götz. 9. Prüfungsaufsatz.

Untersekunda². 1. Ein Spaziergang im Frühling (In Briefform). 2. Was erfahren wir aus dem ersten Stück unsrer Iliasausgabe von der Religion, den Sitten und Gebräuchen der homerischen Griechen? 3. Per aspera ad astra (Klassenaufsatz). 4. Achill und Hektor. Eine Vergleichung. 5. Der Inhalt des 1. Aktes von Kleists Hermannsschlacht. 6. Von der Stirne heiß — Rinnen muß der Schweiß — Soll das Werk den Meister loben; — doch der Segen kommt von oben. Chrie. 7. Land und Leute in Germanien zur Zeit Cäsars nach dessen eignen Berichten (bell. Gall. IV, 1—3 und VI, 21—28). 8. Warum sind Kenntnisse der beste Reichtum? 9. Prüfungsaufsatz.

Obertertia¹. 1. Der unversöhnliche Neid der Griechengötter. 2. Ein Sommertag im oberen Erzgebirge (Brief). 3. Der Segen der wahren Festfreude (Klassenaufsatz). 4. Vorfabel zu Schillers „Kampf mit dem Drachen“. 5. Wie Raffl seinen Verrat vor seinem eigenen Gewissen zu rechtfertigen sucht. (Nach Roseggers Erzählung: „Der Judas von Tirol“.) 6. Warum König Ludwig die Bürger den Rittern vorzog? 7. Und die Treue, sie ist doch kein leerer Wahn. 8. Lust und Leid zur Winterszeit (Klassenaufsatz). 9. Prüfungsarbeit.

Obertertia². 1. Walhalls Wonnen (Beschreibung eines Bildes). 2. Amasis erzählt nach der Rückkehr in sein Reich einem Freunde von dem beispiellosen Glücke des Polykrates. 3. Der Sänger ein Schützling der Götter. 4. Steter Tropfen höhlt den Stein (Chrie). 5. Beethoven als Mensch und Künstler. 6. Ich bin Soldat geworden! Brief eines preußischen Freiwilligen an seinen Vater im Jahre 1813. 7. „Verbunden werden auch die Schwachen mächtig“ — aus der Weltgeschichte zu beweisen. 8. Parzivals Schuld und Sühne. 9. Prüfungsaufsatz.

Untertertia¹. 1. König Lenz, seine Diener und Gäste. 2. Schillers Schülerjahre (Klassenaufsatz). 3. Nutzen und Genuß des Reisens. 4. Ein Tag aus meinen Sommerferien. 5. Die Reden des Königs und des Knappen in Schillers Taucher (in indirekter Rede). 6. Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben. 7. Vergleichung des Glücks von Edenhall mit „Belsazar“. 8. L. Uhlands Lebensgang (Klassenaufsatz). 9. Die kulturverbreitende Tätigkeit der Benediktiner im Mittelalter. 10. Woran erinnern uns die Denkmäler Annabergs? 11. Luther im Kloster zu Erfurt (Klassenaufsatz). 12. Ein Sonntagmorgen. 13. Prüfungsaufsatz.

Untertertia². 1. Hamilkar. 2. Was ich bei den Schildbürgern erlebte. 3. Ein Schreckenstag (frei erfundene Erzählung nach einem Gemälde von Simmler). 4. Pidder Lüng. 5. Zeppelin. 6. Der Dreißigjährige Krieg (Klassenaufsatz). 7. Die Nase in bildlicher Rede. 8. Unser Klassenbild. 9. Gudruns Erzählung. 10. Auf dem Niklasmarkt. 11. Wintersport. 12. Die Goldgräber (nach Geibels Ballade). (Klassenaufsatz). 13. Prüfungsaufsatz.

Französisch.

Oberprima. 1. La forêt bienfaitrice. 2. L'exposition de la Mlle. de la Seiglière. 3. La vie à la ville et la vie à la campagne. 4. Le thermomètre.

Unterprima. 1. Reproduction d'un texte français lu aux élèves (Maupassant: les Prisonniers). 2. Souvenirs de mes vacances d'été (sous forme de lettre). 3. Les Guerres de Louis XIV pendant la 2e moitié de son règne. 4. La Perdrix (conte de Bechstein). 5. Le Conflit et le Dénouement du «Bourgeois gentilhomme».

Englisch.

Oberprima. 1. The Prisoner of Chillon. 2. The Dynasties of England. 3. Patience and Perseverance will overcome Mountains. 4. Macbeth and Wallenstein. 5. Prüfungsaufsatz.

Unterprima. 1. Story of a Young German. 2. A Day of my Summer Holidays (Letter). 3. The Siege of Corinth. 4. Bertran de Born. 5. Banishment of Henry Bolingbroke (I. Act of King Richard II.). 6. Prüfungsaufsatz.

II. Verzeichnis der von Ostern 1909 ab gebrauchten Lehrbücher.

Alle Bücher sind in den neuesten Auflagen anzuschaffen.

Sexta. Gesangbuch; Katechismus mit Memorierstoff; Römheld, bibl. Geschichte, Ausg. B. Lyon, Handbuch der deutschen Sprache. Erster Teil: Sexta bis Tertia. Regeln für die deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis; Döbelner deutsches Lesebuch I. Seyffert-Fries, lateinische Elementar-Grammatik; Busch-Fries, lateinisches Übungsbuch I. Lungwitz-Schröter, Landeskunde des Königreichs Sachsen. von Seydlitz, Geographie, Ausg. D., 1. Heft. Andrä-Groth, Geschichtserzählungen I. Schmeil, Lehrbuch der Botanik und Zoologie. Donath, Rechenbuch I.

Quinta. Gesangbuch; Katechismus mit Memorierstoff; Römheld, biblische Geschichte, Ausg. B. Regeln für die deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis; Döbelner deutsches Lesebuch II. Seyffert-Fries, lateinische Elementar-Grammatik; Busch-Fries, lateinisches Übungsbuch II. von Seydlitz, Geographie, Ausg. D., 2. Heft. Andrä-Groth, I., später II. mit Sagen, Ausg. A mit Gratisbeilage 17. Wünsche, die verbreitetsten Pflanzen Deutschlands. Pokorny-Fischer, Pflanzenreich, Tierreich. Donath, Rechenbuch II.

Quarta. Biblisches Lesebuch für evangelische Schulen, I. Altes Testament (Stuttgart); Neues Testament, durchgesehene Ausgabe; Gesangbuch; Katechismus mit Memorierstoff. Regeln für die deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis; Döbelner deutsches Lesebuch III. Seyffert-Fries, lateinische Grammatik. Busch-Fries, lateinisches Übungsbuch III.; Nepos von Fügner, Text und Hilfsheft. Plötz-Kares, Lehrgang der französischen Sprache F. von Seydlitz, Geographie, Ausg. D., 3. Heft. Andrä-Groth, II. (wie Quinta). Pokorny-Fischer, Pflanzenreich; Wünsche, die verbreitetsten Pflanzen Deutschlands. Donath, Rechenbuch III. Reidt, Elemente der Mathematik II (Planimetrie).

Untertertia. Biblisches Lesebuch für evangelische Schulen, I. Altes Testament (Stuttgart); das Neue Testament mit Psalter, durchgesehene Ausgabe; Gesangbuch; Katechismus mit Memorierstoff; Noack, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, Ausg. A. Döbelner deutsches Lesebuch IV. 1. Seyffert-Fries, lateinische Grammatik; Busch-Fries, lateinisches Übungsbuch III. Ostermann-Müller IV. Nepos von Fügner, Text und Hilfsheft. Boerner, Lehrbuch der französischen Sprache, G. I. von Seydlitz, Lehrbuch der Geographie, Ausg. B., 23. Bearbeitung. Andrä-Groth II. (wie Quinta). Donath, Rechenbuch III; Bardey, methodisch geordnete Aufgabensammlung (neue Ausg.); Reidt, Elemente der Mathematik II. (Planimetrie).

Obertertia. Neues Testament, durchgesehene Ausg.; Gesangbuch; Katechismus mit Memorierstoff; Noack, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, Ausg. A. Döbelner deutsches Lesebuch IV, 2. Seyffert-Fries, lateinische Grammatik; Ostermann Müller, lateinisches Übungsbuch IV, 1. Caesar, bellum Gallicum von Fries und Präparation von Ranke. Boerner, Lehrbuch der französischen Sprache, C. Oberstufe. Gesenius-Regel, Engl. Sprachlehre, Ausgabe B. Egelhaaf, Grundzüge der Geschichte I. von Seydlitz, Lehrbuch der Geographie, Ausg. B., 22. Bearbeitung. Putzger, historischer Atlas. Pokorny-Fischer, Mineralreich. Bardey, methodisch geordnete Aufgabensammlung (alte Ausgabe); Reidt, Elemente der Mathematik II (Planimetrie). Clemens, Lehrbuch der Gabelsberger Stenographie.

Untersekunda. Bibel, durchgesehene Ausgabe; Gesangbuch; Noack, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, Ausg. A. Döbelner deutsches Lesebuch V. Seyffert-Fries, lateinische Grammatik; Ostermann-Müller, lateinisches Übungsbuch IV, 2; Caesar, bellum Gallicum. Ovid, Metamorphosen, in der Ausgabe von Velhagen und Klassing. Boerner, Lehrbuch der französischen Sprache, C. Oberstufe. Gesenius-Regel, Engl. Sprachlehre, Ausg. B. Oberstufe. von Seydlitz, Lehrbuch der Geographie, Ausg. B., 22. Bearbeitung. Egelhaaf, Grundzüge der Geschichte I; Putzger, historischer Atlas. Pokorny-Fischer, Mineralreich. Meutzner, Lehrbuch der Physik. Bardey, methodisch geordnete Aufgabensammlung (alte Ausg.); Reidt, Elemente der Mathematik II (Planimetrie).

Obersekunda. Bibel, durchgesehene Ausgabe; Gesangbuch; Noack, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, Ausg. A. Gude, Auswahl deutscher Dichtungen des Mittelalters; Klee, Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte. Stegmann, lateinische Grammatik; Ostermann-Müller, lateinisches Übungsbuch V; Sallustius, Bellum Jugurthinum; Ovid, Metamorphosen. Boerner, Lehrbuch der französischen Sprache, Oberstufe C. Gesenius-Regel, Engl. Sprachlehre, Ausg. B. Oberstufe. von Seydlitz, Lehrbuch der Geographie, Ausg. B., 22. Bearbeitung. Egelhaaf, Grundzüge der Geschichte II; Kämmel, Sächsische Geschichte; Putzger, historischer Atlas. Meutzner, Lehrbuch der Physik. List, Leitfaden zum chemischen Unterricht. Bardey, methodisch geordnete Aufgabensammlung (alte Ausg.); Gauß, fünfstellige Logarithmen; Reidt, Elemente der Mathematik III (Stereometrie) und IV (Trigonometrie, neue Ausg.); Prix, darstellende Geometrie I.

Unterprima. Bibel, durchgesehene Ausgabe; Gesangbuch; Noack, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, Ausg. A. Döbelner deutsches Lesebuch V. Stegmann, lateinische Grammatik; Ostermann-Müller, lateinisches Übungsbuch IV, 2; Vergils Aeneis, herausgegeben von J. Werra. Boerner, Lehrbuch der französischen Sprache, Oberstufe C. und Hauptregeln, Ausg. B. Gesenius-Regel, Engl. Sprachlehre, Ausg. B. Oberstufe. von Seydlitz, Lehrbuch der Geographie, Ausgabe B., 22. Bearbeitung. Egelhaaf, Grundzüge der Geschichte III; Kämmel, Sächsische Geschichte; Putzger, historischer Atlas. Meutzner, Lehrbuch der Physik. List, Leitfaden zum chemischen Unterricht. Bardey, methodisch geordnete Aufgabensammlung (alte Ausg.); Gauß, fünfstellige Logarithmen; Reidt, Elemente der Mathematik III (Stereometrie); Prix, darstellende Geometrie II.

Oberprima im wesentlichen wie in Unterprima. Gandtner, Elemente der analytischen Geometrie. Livius, Buch 21—23, Textausg. von M. Müller. Hemme, Auswahl aus Horaz. Tacitus, Germania.

Für den Gesangunterricht: Salzmann, prakt. Gesanglehre; Geyer, Choralbuch; „Liederbuch für höhere Schulen"; ein Handspiegel.

Empfohlene Lexika: Georges, kleines deutsch-lateinisches und lateinisch-deutsches Handwörterbuch. Sachs-Villatte, französisches Wörterbuch (Schulausgabe). Muret-Sanders, englisches Wörterbuch (Schulausgabe).

Atlanten: Für Sexta bis Quarta: Atlas von Lehmann-Petzold, für Mittel- und Oberklassen: Atlas von Diercke und Gäbler (neueste Ausgabe).

Für das Zeichnen sind erforderlich: Reißbrett, Lineal, Reißschiene, Zirkel; von Quarta ab einfaches, aber gutes Reißzeug (von Richter).

Zum Turnen braucht jeder Schüler ein Paar leichte Schuhe.

III. Vermehrung der Lehrmittel

(bis Ende des Jahres 1908).

A. Lehrerbibliothek.

1. **Zeitschriften.** Ermisch, Neues Archiv für sächsische Geschichte. Fries und Menge, Lehrproben und Lehrgänge. Fuhr, Berliner philologische Wochenschrift. Gesetz- und Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen mit dem Haupt-Sachregister für 1818—1907. Haack und Fischer, Geographischer Anzeiger. Hoops, Englische Studien. Ilberg und Gerth, Neue Jahrbücher für das klass. Altertum, Geschichte und deutsche Literatur. Kaluza und Thurau, Zeitschrift für französischen und englischen Unterricht. Köpke und Matthias, Monatsschrift für höhere Schulen. Landsberg und Schmid, Monatshefte für den naturwissenschaftlichen Unterricht. Lyon, Zeitschrift für den deutschen Unterricht. Möller, Schmidt und Raydt, Körper und Geist. Reichsgesetzblatt. Schotten, Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. Schröer und Neuendorff, Monatsschrift für das Turnwesen. Seeliger, Historische Vierteljahrschrift. Steinhausen, Archiv für Kulturgeschichte. Supan, Petermanns Mitteilungen. Wien und Planck, Annalen der Physik. Wissenschaftliche Beilage der Leipziger Zeitung. Zarncke, Literarisches Zentralblatt.

2. **Fortsetzung größerer Werke.** Braune, Neudrucke deutscher Literaturwerke des 16. und 17. Jahrhunderts, No. 216—218. Grimm, Deutsches Wörterbuch, 4. Bd., 1. Abt., 3. Teil, 8. und 9. Lief. 10. Bd., 2. Abt., 6. Lief. 13. Bd., 7. Lief. Gurlitt, Bau- und Kunstdenkmäler Sachsens, 29. Bd. (Amtsh. Zittau). Hahn, Forschungen zur deutschen Landes- und Volkskunde, 17. Bd., 1.—4. Heft. Lamprecht, Deutsche Geschichte, III. Abt., 4. Bd., 1. Hälfte. Matthias, Handbuch des deutschen Unterrichts, III. Bd., 2. Teil. Rethwisch, Jahresberichte über das höhere Schulwesen, 22. Jahrgang. Roscher, Lexikon der Griechischen und Römischen Mythologie, Lief. 57. Schriften der K. S. Kommission für Geschichte: Lippert, Kaiserin Maria Theresia und Kurfürstin Maria Antonia von Sachsen Briefwechsel. Thesaurus ling. lat., Vol. III, Fasc. III. Vol. IV, Fasc. IV und V.

3. **Neuanschaffungen.** Balladenbuch, gesammelt von Ferd. Avenarius. Balladenbuch aus der Hausbücherei der Deutschen Dichter-Gedächtnis-Stiftung, 6./7. und 25./26. Bd. Berger, K., Schiller, 2. Bd. Biese, A., Deutsche Literaturgeschichte, 2. Bd. Bode, W., Amalie, Herzogin von Weimar, 3 Bde. Bonola, R., Die nichteuklidische Geometrie. Deutsche Ausgabe von H. Liebmann. Chwolson, O., Lehrbuch der Physik, 4. Bd. (Lehre von der Elektrizität), übers. von Pflaum, 1. Hälfte. Duhem, P., Ziel und Struktur der physikalischen Theorien, übers. von Adler. Ebner, E., Magister, Oberlehrer, Professoren. Fischer, Th., Mittelmeerbilder, 2 Bde. Frohnmeyer und Benzinger, Bilderatlas zur Bibelkunde. Hanstein, A. v., Das jüngste Deutschland. Zwei Jahrzehnte miterlebter Kulturgeschichte. Herrig, L., British Classical Authors, herausgeg. von Förster, 10 Exempl. Hettner, A., Grundzüge der Länderkunde, 1. Bd. (Europa). Jahresverzeichnis der an den deutschen Schulanstalten erschienenen Abhandlungen 1889—1907. Kerner v. Marilaun, A., Pflanzenleben, 2. Aufl., 2 Bde. Meyer, E., Geschichte des Altertums, 2. Aufl., 1. Bd., 1. Hälfte. Müller-Fraureuth, K., Wörterbuch der obersächsischen und erzgebirgischen Mundarten, 1. Lief. Righi, A., Die moderne Theorie der physikalischen Erscheinungen, übers. von Dessau. Schmidt, E. O., Die St. Annenkirche zu Annaberg. Schmidt und Sponsel, Bilder-Atlas zur sächsischen Geschichte. Schreber und Springmann, Experimentierende Physik, 2 Bde. Supan, A., Grundzüge der physischen Erdkunde. Wollemann, A., Bedeutung und Aussprache der wichtigsten schulgeographischen Namen.

Geschenke.

1. Vom Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts: Staatshandbuch f. d. Königr. Sachsen auf d. J. 1908. Jahresbericht der Königl. bayerischen Realschule zu Fürth 1908. Doktordissertationen der Hochschulen zu Dresden und Leipzig. Deutscher Universitätskalender f. d. S. S. 1908 und W. S. 1908/09.

2. Vom Königl. Ministerium des Innern: Zeitschrift des Königl. Sächs. Statist. Landesamtes, 53. Jahrgang, 2. Heft, und 54. Jahrgang, 1. Heft. Mitteilungen des Statistischen Vereins für Sachsen 1848 und 1849.

Statistische Mitteilungen aus dem Königr. Sachsen, herausgeg. v. Statist. Bureau 1851 und 1855. Zeitschrift des Statist. Bureaus des K. S. Minist. des Innern 1857. 1861. 1863—1866. Kalender und Statist. Jahrbuch f. d. Königr. Sachsen 1876—1879. 1881—1886. 1888. 1890. 1891. 1894—1896. 1898—1901. 1904. Statist. Jahrbuch f. d. Königr. Sachsen 1905 und 1906. Repertorium der in sämtl. Publikationen des K. S. Statist. Bureaus von 1831—1886 behandelten Gegenstände.

3. Von der Direktion der Königl. Bergakademie zu Freiberg: Programm der Königl. Sächs. Bergakademie zu Freiberg f. d. Stud.-Jahr 1908/09.

4. Von dem Rektorat der Königl. Sächs. Techn. Hochschule zu Dresden: Bericht über die K. S. Techn. Hochschule für 1906/07. Verzeichnis der Vorlesungen und Übungen f. d. S. S. 1908 und W. S. 1908/09.

5. Von der Direktion der Königl. Sächs. Landes-Wetterwarte zu Dresden: Dekaden-Monatsberichte für 1907. Schreiber, Deutsches meteorologisches Jahrbuch, Königreich Sachsen, für 1903 und für 1904, 1. Hälfte.

6. Jahresbericht der technischen Staatslehranstalten zu Chemnitz 1907/08.

7. Bericht der öffentlichen Handelslehranstalt zu Leipzig 1907/08, dazu als Beilage: Henrici, Kolonialwirtschaftliche Aufgaben des deutschen Kaufmanns.

8. Vorlesungsverzeichnis der Universität Erlangen f. d. W. S. 1908/09.

9. Jahresbericht der Pfeifferschen Lehr- und Erziehungsanstalt zu Jena 1907/08.

10. Jahresbericht der St. Annenschule zu St. Petersburg 1908.

11. Vom Deutschen Stenographen-Bund „Gabelsberger": Fr. X. Gabelsberger als Erfinder und Lehrer der Deutschen Stenographie.

12. Von den Herren Buchhändlern Liesche und König: Anzeiger des german. Nationalmuseums zu Nürnberg 1908. Bibliotheca Paedagogica, Verzeichnis der neuesten Lehrmittel.

13. Von der Verlagsbuchhandlung B. G. Teubner: Verzeichnis der 1909 erscheinenden Programme.

14. Von Herrn Hofbuchhändler Dr. Konrad Töche-Mittler in Berlin: Heinrich Abeken, Ein schlichtes Leben in bewegter Zeit. Bode, W., Stunden mit Goethe, 2 Bde.; Goethes bester Rat; Goethes Gedanken, aus seinen mündlichen Äußerungen zusammengestellt. Dernburg, B., Zielpunkte des deutschen Kolonialwesens, 2 Vorträge. Dominik, H., Vom Atlantik zum Tschadsee. Eckenbrecher, Marg. v., Was Afrika mir gab und nahm. Eisler, R., Kritische Einführung in die Philosophie. Filchner, W., Das Rätsel des Matschu. Hassel, P., Aus dem Leben des Königs Albert von Sachsen, 2 Bde. Hohenlohe-Ingelfingen, Prinz Kraft zu, Aus meinem Leben, 4 Bde. Kaiser Wilhelm des Großen Briefe, Reden und Schriften, 2 Bde. Kämpfe der deutschen Truppen in Südwestafrika, herausgeg. vom Großen Generalstabe, 2 Bde. Kullnick, M., Vom Reitersmann zum Präsidenten. Ein Lebensbild Th. Roosevelts. Moltke, Graf Helmuth v., Geschichte des deutsch-französischen Krieges, Volksausg. Nauticus, Jahrbuch der deutschen Seeinteressen, VIII. und IX. Jahrg. Plüddemann, M., Modernes Seekriegswesen. Rogge, Chr., Deutsche Seesoldaten bei der Belagerung der Gesandtschaft in Peking im Sommer 1900. Stauffer, A., Karoline v. Humboldt in ihren Briefen an Alex. von Rennenkampff. Yorck v. Wartenburg, Weltgeschichte in Umrissen.

15. Von dem Verfasser: Schiller, Die Bewegung einer homogenen Kugel auf einer materiellen Parabel unter dem Einfluß der Schwerkraft, Inaugural-Dissertation.

16. Vom Verbande ehemaliger Schüler: I. Mitgliederverzeichnis des Verbandes ehemaliger Schüler der K. Realschule und des K. Realgymnasiums Annaberg.

17. Von dem Rektor: Poske, F., Zeitschrift für den physik. und chem. Unterricht, 21. Jahrg., Sklarek, W., Naturwissenschaftliche Rundschau, 23. Jahrg. Liman, P., Der Kaiser. Ein Charakterbild Wilhelms II. Reventlow, Graf E., Kaiser Wilhelm II. und die Byzantiner. Veröffentlichungen des Meißner Dombauvereins I—IV.

18. Von Herrn Oberlehrer Dr. Birke: Führer durch die Stadt Annaberg i. Erzg. und ihre Umgebung.

B. Schülerbibliothek.

I. Abteilung: Obertertia bis Oberprima. Leiter: Dr. Meier.

Folgende Werke wurden neu angeschafft: Biese, Deutsche Literaturgeschichte, 1. und 2. Bd. Kummer, Deutsche Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts. Berger, Schiller, 2. Bd. K. F. Meyer, Angela Borgia; Der Heilige; Novellen, 2 Bde. Raabe, Unsres Herrgotts Kanzlei. Storm, Immensee. Ebner-Eschenbach, Das Gemeindekind. Kingsley, Alton Locke. Herzog, Die Wiskottens. Enking, Familie P. C. Behm. Söhle, Musikantengeschichten. Parabellum, Bansai. Schmidt-Sponsel, Bilderatlas zur sächsischen Geschichte. Koch, Ludwig Richter. Haack, Moritz von Schwind. 1. und 2. Schwindmappe, herausgeg. vom Kunstwart. Schmidt, Die St. Annenkirche zu Annaberg. Sauerlandt, Griechische Bildwerke. Der stille Garten. Volkmann, Das Bewegungsproblem in der bildenden Kunst. Ranck, Kulturgeschichte des deutschen Bauernhauses. Unger, Wie ein Buch entsteht. Tidy, Das Feuerzeug. Weber, Wind und Wetter. Hahn, Die Eisenbahnen. Bruns, Das Postwesen. Braeß, Tiere unsrer Heimat. Zeppelin, Die Eroberung der Luft. Zeppelin (Sonderheft der Woche). Vömel, Graf Ferdinand von Zeppelin. Poeschel, Luftreisen. Jahrbuch der Erfindungen, 1907 und 1908. Jahrbuch der Weltreisen 1908. Der gute Kamerad, 22. Jahrgang. Das neue Universum, 29. Bd. Das große Weltpanorama, 8. Bd.

An Geschenken gingen der Bibliothek zu:

Von Frau verw. Wohlgemuth beim Abgang ihres Sohnes, des Abiturienten Richard Wohlgemuth: 10 Mk.

Von Herrn Professor Dr. Olzscha: Zeitschrift des deutsch-österreichischen Alpenvereins, Jahrgang 1908.

Von Herrn Dr. Bruhns: Aus der Natur, 3. Jahrgang.

Von Herrn Hofbuchhändler Dr. Konrad Töche-Mittler in Berlin: Moltke, Geschichte des deutsch-französischen Krieges.

Von dem Verband ehemaliger Schüler der Realschule und des Realgymnasiums zu Annaberg: Verzeichnis der Mitglieder.

Vom Bibliothekar: Wildenbruch, Kindertränen. Wustmann, Alumneumserinnerungen. Gruner, Der Marsspion.

Sammlung beim Abiturientenkommers 1908: 8,71 Mk.

An Beiträgen zahlten 2 Schüler je 3 Mk., 2 Schüler je 2,50 Mk., 38 Schüler je 2 Mk., 75 Schüler je 1,50 Mk.

Vom Februar 1908 bis zum Januar 1909 wurden von 127 Schülern 2533 Bücher entliehen.

II. Abteilung: Sexta bis Untertertia. Leiter: Dr. Birke.

Neu angeschafft wurden: Schwab, Schildbürger (Dresdner Ausgabe). Bonus, Isländerbuch (Jugendausgabe). Schmidt-Sponsel, Bilderatlas zur sächsischen Geschichte. Ferdinands, die Pfahlburg. Geissler, der Douglas. König, ums heilige Grab. Tanera, Wolf, der Husar des alten Fritz. Rehtwisch, von der Etsch bis an den Belt. Kotzde, im Schillschen Zug. Rehtwisch, mit Mann und Roß und Wagen usw. Derselbe, der Gott, der Eisen wachsen ließ, usw. Tanera, ernste und heitere Erinnerungen eines Ordonnanzoffiziers, 2 Bde. Aanrud, Sidsel Langröckchen. Derselbe, Kroppzeug. Falke, drei gute Kameraden. Niese, aus dem Jugendland. Richter, die Erwerbung unsrer ersten Südseekolonien. Schwantes, aus Deutschlands Urzeit. Wohlbold, der Mineraliensammler. Arnold, Zeppelins Kampf und Sieg. Roland, Eroberer der Lüfte. Martin-Schalk, von Ikarus bis Zeppelin. Herding, Beleuchtung und Heizung. Buesgen, der deutsche Wald. Heller, das Süßwasseraquarium. Krefft, Reptilien- und Amphibienpflege. Dominik, amüsante Wissenschaft. Wagner-Freyer, Beschäftigungsbuch für die reifere Jugend. Der gute Kamerad, Bd. 22, Lieferung 22—52, Bd. 23, Lieferung 1—21.

Geschenkt wurden:

Von † Prof. Dr. Heinzig: Schwab, die schönsten Sagen des klassischen Altertums.

Von Herrn Prof. Dr. Röselmüller: Kaiser, Paul Gerhardt.

Von Frau Prof. Dr. Olzscha: Zehme, germanische Götter- und Heldensage. Klaußmann, aus dem deutschen Sagenschatz. Meyer, Gustav Schwabs deutsche Volksbücher. Scharrelmann, aus Heimat und Kindheit.

Von Herrn Dr. Bruhns: Sperling, aus dem Loggbuch eines Kriegsseemannes.

Von Herrn Oberlehrer Claußnitzer: Pistorius, das Volk steht auf! (1813).

Von Brauer $3a_2$: von Bruneck, Fritz Ohlsen, Kaiser Wilhelms Unteroffizier.

Von Herrn Dr. Birke: Vömel, Graf Ferdinand von Zeppelin. Deutsches Knabenbuch, Bd. 22.

Verliehen wurden bis Ende Januar 1909 an 174 Schüler 3545 Bücher.

C. Karten- und Bildersammlung.

Wandtafel der deutschen Aussprache von O. Bremer. Die Sprechwerkzeuge von A. Zünd-Burguet. Seemanns historische Portraitsammlung vervollständigt.

D. Naturwissenschaftliche Sammlungen.

Für die naturwissenschaftliche Sammlung wurden angekauft: ein Satz Gehörknöchelchen (homo), Gehörknochen des Wales, Schreibers große Anatomische Wandtafeln und die Geologischen Wandtafeln von Prof. Dr. E. Fraas. Geschenkt wurden: von Herrn Fabrikbesitzer Friedrich: verschiedene Kartonnagen; von Herrn Bergverwalter Fröbe: Flußspatvielflächner von der Grube Gelbe Birke bei Schwarzenberg, Heulandit aus dem Fassatal, Kalkuranit vom Rockelmann bei Schwarzenberg, Kobaltausblühungen von Schneeberg, Korund aus Hastings, Ontario; Lorandit auf Realgar von Allchar in Macedonien, Magnetit von Gellivar in Schweden, Magnetit, Hornblende, Kupferkies, Vesuvian und Zinnstein mit Amphibol aus der Grube St. Christoph bei Breitenbrunn, Wismut aus der Grube Adolphus in Johanngeorgenstadt, Wismutocker aus der Grube Stamm Asser bei Schwarzenberg und Zinkblende aus Meggen im Siegenschen; von Herrn Lehrer Hirsch in Ansprung: zwei mikroskopische Präparate, Serpentine und Kalksteine und seine Abhandlung über die Serpentine von Zöblitz; von Herrn Rektor Meutzner: vier Stück Granaten aus Deutsch-Ostafrika; von Herrn Studienrat Mohr: zwei Schlangen aus Ostafrika; von Herrn stud. Wohlgemuth:

Diluvialer Kalk von Taubach in Thüringen mit inkrustierten Rohrstengeln von Phragmites communis; von Herrn Bergdirektor Zchocke: einige Muscheln, ein Stück Orgelkoralle und Mineralien aus dem Braunkohlengebiet der Provinz Kwalu in Sumatra; aus $2b_2$ von Kempe: einige Proben aus der Zinnproduktion; aus 4_2 von Rottka: Podiceps minor; aus 5_1 von Reupert: Unterkiefer des Fuchses, von Wünschmann: Carlina acaulis; aus 6_1 von Adler: ein Hexenbesen, von Ruther: eine Singdrossel.

Für die chemische Sammlung: Glasgefäße aller Art und Chemikalien.

Für die physikalische Sammlung wurden erworben: ein Kurvenrädchen; ein Hydrometer; ein Paar gut resonierende Stimmgabeln auf Kasten; ein Kompensationsstreifen; eine Glaskugel mit Jod-Schwefelkohlenstoff gefüllt; ein Zinksulfidschirm mit zwei Glasplatten und Hartgummiblatt; ein Phosphoroskop; Classens Interferenzplatten mit Aufstellvorrichtung; ein Flintglasprisma; ein Stück amerikanisches Magneteisen; eine Porzellanröhre; zwei Gabelelektroskope nach Busch; ein Kolbescher Kurbelrheostat; ein Lambrechtscher „Wettertelegraph" (in der Hausflur angebracht).

Allen freundlichen Gebern hierdurch unseren Dank!

IV. Statistische Übersicht.

1. Die in diesem Jahre tätigen Lehrer:

Rektor:
Oberstudienrat Dr. Meutzner V. R. I.

Ständige wissenschaftliche Lehrer:

Studienrat Mohr A. R. I. bis 30. Sept. 1908.
Prof. Dr. Krüger, Konrektor seit 1. Jan. 1909.
Prof. Dr. Röselmüller.
Prof. Dr. Leonhardt I.
Prof. Dr. Wolf.
Prof. Dr. Olzscha.
Prof. Dr. Korselt.
Prof. Dr. Reichardt.
Prof. Dr. Raschke.
Prof. Dr. Franz.
Obl. Dr. Kirsten I.
Obl. cand. rev. min. Kirsten II.
Obl. Dr. Birke.
Obl. Dr. Meier.
Obl. Claußnitzer.
Obl. Schäcker.
Obl. cand rev. min. Noth.
Kirsten III seit 1. März 1909.

Nichtständige wissenschaftliche Lehrer:

Schuster.
Kehl.
Dr. Ebisch.
Herrmann.
Dr. Mann.

Ständige technische Lehrer:

Obl. Ronnger.
Obl. Lindner.
Turn- und Gesanglehrer Hofmann.

Probelehrer und Vikare:

Dr. Ebisch bis 1. November 1908.
Herrmann bis 1. Dezember 1908.
Dr. Mann bis 1. Februar 1909.
Seit 1. Dezbr. 1908 Dr. Leonhardt II.

2. Schülerbestand im Laufe des Schuljahres:

Bestand zu Ostern 1908	256
Aufnahme Ostern 1908	56
Aufnahme im Laufe des Jahres	4
Summa	316
Abgang im Laufe des Jahres, vergl. IV, 4b . . .	17
Bestand Ende Februar	299

3. Abiturienten des Schuljahres 1907/08.

	Wissenschaften	Betragen	Beruf.
1. Gotthard Höfert aus Schwarzenberg, geb. 6. Dezbr. 1888	IIa	I	Jura.
2. Hans Mehlhorn aus Annaberg, geb. 19. Juni 1888	IIa	I	Hochbau.
3. Walter Fröbe aus Schwarzenberg, geb. 19. Jan. 1889	II	I	Germanistik.
4. Oskar Reichel aus Hilmersdorf, geb. 25. April 1887	II	I	Naturwissenschaft.
5. Fritz Raue aus Frankenberg, geb. 25. Oktober 1888	IIb	IIa	Tierarznei.
6. Iwan Saphra aus Annaberg, geb. 27. Januar 1890	II	I	Medizin.
7. Henrico Schreiber aus Annaberg, geb. 5. April 1887	IIb	I	Mathematik.
8. Georg Schuster aus Schindlers Werk, geb. 24. März 1889	II	I	Naturwissenschaft.
9. Arthur Wüstner aus Waldenburg, geb. 13. Mai 1886	IIb	I	Offizier.
10. Karl Kreusel aus Annaberg, geb. 9. Januar 1888	IIb	I	Mathematik.
11. Martin Wagner aus Buchholz, geb. 5. Juni 1889	IIb	I	Germanistik.
12. Johannes Schulze aus Annaberg, geb. 25. März 1889	II	I	Geschichte.
13. Hans Wohlgemuth aus Annaberg, geb. 6. Okt. 1887	IIIa	I	Tierarznei.
14. Kurt Hahmann aus Marienberg, geb. 2. Februar 1889	IIIa	I	Naturwissenschaft.
15. Richard Wohlgemuth aus Annaberg, geb. 27. Juli 1887	IIb	I	Naturwissenschaft.
16. Konrad Schreiber aus Annaberg, geb. 16. Mai 1887	III	I	Jura.
17. Hans Fickert aus Annaberg, geb. 13. April 1888	IIIa	I	Jura.
18. Rudolf Pilz aus Annaberg, geb. 25. Dezember 1888	IIIa	I	Offizier.
19. Erich Richter aus Buchholz, geb. 8. November 1888	III	I	Tierarznei.
Hierüber: der Diplom-Ingenieur H. A. Jabob aus Dresden	III	—	Kunstwissenschaft.

Ferner bestanden die Reifeprüfung Michaelis 1908:

der Oberprimaner Bruno Käubler aus Schlunzig b. Mosel, geb. 24. Mai 1887	III	I	Germanistik;

hierüber die zugewiesenen Herren Erich Steger aus Annaberg und Max Mentschel aus Nieder-Oderwitz, die in den Wissenschaften mit II bez. III zensiert wurden und Neue Sprachen bez. Tierarzneikunde studieren wollen.

4. Außerdem verließen die Schule

a) zu Ostern 1908:

Der Unterprimaner:

1. Hospitant Markus Fleischer aus Annaberg; zurück auf ein Seminar.

Der Obersekundaner:

2. Max Morgenstern aus Buchholz; wird Kaufmann.

Die Untersekundaner:

3. Karl Siegel aus Wolkenstein; Landwirt.
4. Johannes Schmidt aus Zschopau; wird Kaufmann.
5. Willy Kamberg aus Marienberg; wird Kaufmann.
6. Ernst Zimmermann aus Himmelmühle; wird Chemiker.
7. Kurt Weidmüller aus Annaberg; wird Färber.
8. Walter Rebentisch aus Bärenstein; wird Kaufmann.
9. Rudolf Stengel aus Neukirchen; wird Forstmann.
10. Moritz Uhlig aus Geyer; wird Architekt.

Die Untertertianer:

11. Hans Wiederänders aus Annaberg; wird Landwirt.
12. Walther Pilz aus Weipert; wird Kaufmann.
13. Hans Edelmann aus Buchholz; wird Kaufmann.

Die Quartaner:

14. Albert Schiefer aus Annaberg.
15. Erich Schreyer aus Oberwiesenthal; nach Leipzig.
16. Emil Weber aus Mittweida-M.
17. Rudolf Nestler aus Wiesa; wird Kaufmann.
18. Georg Wilke aus Buchholz; wird Kaufmann.
19. Karl Einenkel aus Annaberg; wird Kaufmann.

Die Quintaner:

20. Karl Weber aus Mittweida-M.
21. Johannes Bräuer aus Niederschmiedeberg; auf die Seminarvorschule hier.

Die Sextaner:

22. Franz Zeller aus Buchholz; zurück auf die Bürgerschule.
23. Paul Schubert aus Buchholz; krank.
24. Konrad Lipka aus Geyer.

b) im Laufe des Schuljahres:

1. Karl Kötting aus Leipzig, aus 1a.
2. Walter Bräuer aus Annaberg, aus $2b_2$; wird Kaufmann.
3. Karl Pilz aus Weipert, aus $2b_2$; wird Techniker.
4. Georg Weinert aus Cranzahl, aus $3b_1$; auf das Realgymnasium Chemnitz.
5. Herbert Eichhorn aus Buchholz, aus $3b_1$; auf das Realgymnasium Plauen i. V.
6. Horst Kurlbaum aus Annaberg, aus $3b_1$; auf die Erziehungsanstalt Keilhau.
7. Herbert von Hoyer aus Schönfeld, aus 4_1; auf das Gymnasium Chemnitz.
8. Friedrich Bochmann aus Grünhain, aus 5_2; auf die Seminarvorschule hier.
9. Curt Hahnefeld aus Annaberg, aus 5_2; auf die Seminarvorschule hier.
10. Hans Schmiedel aus Bärenstein, aus 5_2; auf das Raue Haus bei Hamburg.
11. Walter Eichhorn aus Buchholz, aus 6_1; auf das Realgymnasium Plauen i. V.
12. Hans Tschuschke aus Görlitz, aus 6_1; auf das Wettiner Gymnasium Dresden.
13. Gottfried Mörgeli aus Buchholz, aus 6_2; auf eine Leipziger Realschule.
14. Willy Schreiber aus Annaberg, aus 6_2; auf die Bürgerschule zurück.
15. Fritz Göbel aus Zittau, aus $3a_1$; auf eine Privatrealschule in Dresden.
16. Harry Löscher aus Annaberg, aus 1b; † am Typhus 14. Februar 1909.

5. Schülerverzeichnis.

Die Ostern 1908 oder im Laufe des Jahres aufgenommenen Schüler sind durch *, die im Laufe des Jahres abgegangenen durch kursiven Druck gekennzeichnet.

Lfd. No.	Klassen-Nummer	Name	Geburtsort, -tag und -jahr			Stand und Wohnung des Vaters oder Pflegevaters
		Oberprima.				
1	1	Matz, Werner	Berlin	15. Oktober	1889	Kaufmann, Annaberg
2	2	Kämpffe, Kurt	Breslau	27. Juli	1889	Postdirektor, Klingenthal
3	3	Schüller, Curt	Wilischthal	23. September	1889	Kaufmann, Wilischthal
4	4	Buschbeck, Emil	Chemnitz	25. November	1889	Posamentiermeister, Buchholz
5	5	Anger, Paul	Annaberg	24. Juli	1889	Fleischermeister †
6	6	Günther, Max, Hospit.	Pobershau	31. Dezember	1887	Baugewerke, Pobershau
*7	7	Fikentscher, Friedrich	Zwickau	1. August	1888	Fabrikbesitzer, Zwickau
		Kötting, Karl	*Köln a. Rh.*	*30. März*	*1888*	*Oberingenieur, Leipzig*
8	8	Wimmer, Carl	Annaberg	13. August	1889	Fabrikbesitzer, Annaberg
9	9	Bretschneider, Oscar	Leisnig	4. April	1890	Holzschleifereibesitzer, Sehma
10	10	Schuffenhauer, Erich	Dresden	12. Juni	1890	Kaufmann, Annaberg
11	11	Beck, Paul	Annaberg	22. August	1889	Buchbindermeister, Annaberg
12	12	Stahl, Wilhelm	Schneeberg	12. Februar	1890	Fabrikbesitzer, Aue
13	13	Cichorius, Ernst	Annaberg	11. April	1890	Kaufmann, Annaberg
14	14	Möckel, Willy	Arnsfeld	28. Juli	1888	Gorlverleger, Arnsfeld
*		*Käubler, Bruno*	*Stangendorf*	*24. Mai*	*1887*	*Viehhändler, Schlunzig b. Mosel*
		Unterprima.				
15	1	Kerner, Rudolf	Bockwa	31. Juli	1890	Lehrer, Bockwa b. Zwickau
16	2	Uhlmann, Max	Reitzenhain	8. Oktober	1889	Zollrevisor, Buchholz
17	3	Lohberger, Richard	Annaberg	27. Juli	1890	Postsekretär, Annaberg
18	4	Schreiber, Karl	Crimmitschau	12. Juni	1891	Telegraphenbauführer, Annaberg
19	5	Reupert, Walter	Wiesa	10. April	1890	Fabrikdirektor, Erdmannsdorf
20	6	Fiedler, Fritz	Annaberg	17. Oktober	1888	Kaufmann, Annaberg
21	7	Baldauf, Ernst	Annaberg	6. Februar	1891	Kaufmann †
22	8	Reuter, Fritz	Buchholz	25. September	1890	Kaufmann, Buchholz
23	9	Langer, Walter	Annaberg	24. April	1890	Handelsgärtner, Annaberg
24	10	Kaiser, Wilhelm	Annaberg	26. August	1890	Kommerzienrat, Annaberg
25	11	König, Walther	Buchholz	10. Februar	1891	Kaufmann, Buchholz
26	12	Fröhner, Arno	Annaberg	5. April	1890	Kaufmann, Annaberg
27	13	Korb, Willy	Schwarzenberg	21. Oktober	1890	Privatmann †
28	14	Weberasch, Hans	Annaberg	25. Juni	1890	Bürgerschuloberlehrer, Annaberg
		Löscher, Harry	*Annaberg*	*4. Juni*	*1889*	*Kaufmann, Annaberg*
29	15	Friedrich, Horst	Annaberg	7. März	1890	Kartonnagenfabrikant, Annaberg
30	16	Singewald, Kurt	Adorf i. V.	5. Juni	1890	Betriebssekretär a. D., Freiberg
31	17	Wagner, Bernhard	Annaberg	30. Januar	1889	Schneidermeister, Annaberg
32	18	Dörffel, Karl	Annaberg	18. November	1889	Kaufmann, Annaberg
		Obersekunda.				
33	1	Richter, Henry	Brooklyn	16. Juli	1893	Handelsschuloberlehrer, Annaberg
34	2	Simmen, Georg	Annaberg	23. Februar	1892	Geometer †
35	3	Kindt, Erich	Annaberg	10. April	1891	Bürgerschullehrer †
36	4	Thiele, Emil	Marienberg	27. April	1890	Gutsbesitzer, Marienberg
37	5	Zschiesche, Friedrich	Ehrenfriedersdorf	29. November	1891	Dr. med., Ehrenfriedersdorf
38	6	Korselt, Theodor	Buchholz	24. November	1891	Professor a. Realgymnasium, Buchholz
39	7	Lindner, Martin	Gersdorf	1. April	1892	Kaufmann, Gersdorf b. Leisnig
40	8	Hänel, Richard	Annaberg	15. Mai	1891	Schlossermeister, Annaberg
41	9	Graf, Friedrich	Buchholz	1. Februar	1892	Bürgermeister †
42	10	Graesse, Werner	Leipzig-Gohlis	2. August	1892	Oberstleutnant z. D., Buchholz
43	11	Reichardt, Friedrich	Schneeberg	2. Mai	1892	Professor a. Realgymnasium, Annaberg
44	12	Meixner, Johannes	Annaberg	30. Juni	1892	Kaufmann, Annaberg
45	13	Schweizer, Siegfried	Annaberg	9. Juli	1891	Kaufmann, Annaberg
46	14	Weidmüller, Gerhard	Marienberg	5. November	1889	Amtsh. Sekretär, Marienberg

Lfd. No.	Klassen-Nummer	Name	Geburtsort, -tag und -jahr			Stand und Wohnung des Vaters oder Pflegevaters
47	15	Greifenhagen, Walter	Cranzahl	7. September	1890	Kaufmann, Schlettau
48	16	Leipziger, Hans	Plauen i. V.	19. August	1892	Kaufmann, Annaberg
49	17	Oschatz, Rudolf	Buchholz	10. April	1892	Färbereibesitzer, Buchholz
50	18	Wächter, Ernst	Annaberg	13. August	1891	Archidiakonus, Annaberg
51	19	Pohl, Walther	Buchholz	13. Januar	1892	Kaufmann, Buchholz
52	20	Gläser, Erich	Schwarzenberg	9. August	1890	Brauereibesitzer, Schwarzenberg
53	21	Donat, Hans	Leubsdorf	23. Oktober	1890	Kaufmann, Leubsdorf
54	22	Riemann, Karl	Braunschweig	24. Dezember	1890	Spediteur, Annaberg
55	23	Pfüller, Emil	Meinersdorf	2. Mai	1891	Fabrikbesitzer, Meinersdorf
		Untersekunda 1.				
56	1	Schubert, Willy	Crottendorf	5. Januar	1891	Fabrikant, Crottendorf
57	2	Winkler, Rudolf	Griesbach	17. April	1891	Lehrer, Griesbach
58	3	Schramm, Willy	Annaberg	26. November	1892	Kaufmann, Annaberg
59	4	Beck, Erich	Annaberg	12. Juli	1892	Bürgerschullehrer, Annaberg
60	5	Bonsou, Rudolf	Leipzig	29. August	1891	Brandvers.-Inspektor, Marienberg
61	6	Walther, Karl	Annaberg	16. Juli	1893	Bürgerschullehrer, Annaberg
62	7	Meyer, Konrad	Schwarzenberg	4. November	1891	Bez.-Steuersekretär, Annaberg
63	8	Einenkel, Hermann	Buchholz	25. März	1893	Fabrikant, Buchholz
64	9	Bartzsch, Kurt	Marienberg	24. August	1892	Kaufmann, Marienberg
65	10	Neumark, Kurt	Dresden	24. Juni	1892	Kaufmann, Annaberg
*66	11	Serre, Friedrich	Zwickau	22. Juni	1891	Oberstltnt. z. D., Bezirkskomm., Glauchau
67	12	Wiederänders, Max	Annaberg	25. Januar	1893	Ökonom, Annaberg
68	13	Voigt, Karl	Buchholz	29. März	1893	Kaufmann, Buchholz
69	14	Harzer, Karl	Gelenau	17. Dezember	1891	Fabrikbesitzer †
70	15	Zimmermann, Friedrich	Himmelmühle	8. August	1892	Fabrikdirektor †
71	16	Schubert, Gerhard	Oberwiesenthal	9. August	1891	Kaufmann †
72	17	Pistorius, Alfred	Annaberg	21. September	1891	Brauereibesitzer, Annaberg
		Untersekunda 2.				
73	1	Rottloff, Oskar	Gelenau	18. September	1891	Kantor, Gelenau
74	2	Blüher, Rudolf	Ehrenfriedersdorf	21. Mai	1893	Kaufmann, Annaberg
75	3	Morgenstern, Ernst	Buchholz	9. Januar	1893	Kaufmann †
76	4	Scheer, Erich	Annaberg	18. September	1892	Posamentenverleger †
77	5	Müller, Kurt	Alzey (Hessen)	5. August	1893	Postdirektor, Buchholz
78	6	Bretschneider, Felix	Sehma	3. November	1891	Holzschleifereibesitzer, Sehma
79	7	von Dadelsen, Arend	Annaberg	18. Dezember	1892	Dr. med., Annaberg
80	8	Wächter, Friedrich	Annaberg	13. August	1892	Archidiakonus, Annaberg
81	9	Kempe, Georg	Hohenfichte	5. April	1892	Obermeister, Tannenberg
82	10	Weidmüller, Max	Annaberg	20. März	1893	Kaufmann, Annaberg
83	11	Beck, Rudolf	Bärenstein	28. Januar	1891	Kaufmann, Bärenstein
84	12	Wendler, Karl	Hopfgarten	15. August	1890	Fabrikbesitzer, Hopfgarten
		Bräuer, Walter	*Annaberg*	*21. April*	*1890*	*Kaufmann, Annaberg*
85	13	Leitert, Kurt	Frohnau	6. April	1891	Schlosser, Frohnau
		Pilz, Karl	*Weipert*	*14. Januar*	*1889*	*Fabrikant, Weipert*
86	14	Thierfelder, Oskar	Elterlein	18. Januar	1891	Bäckermeister, Elterlein
87	15	Bräuer, Hans	Annaberg	11. Juni	1892	Kaufmann, Annaberg
*88	16	Ortlepp, Alfred	Heiligenstein	8. März	1892	Hotelbesitzer, Annaberg
		Obertertia 1.				
89	1	Heine, Richard	Koblenz	16. Mai	1891	Apotheker, Annaberg
90	2	Reupert, Wilhelm	Erdmannsdorf	25. September	1893	Fabrikdirektor, Erdmannsdorf
91	3	Heine, Johannes	Steinbach	27. Dezember	1891	Bäckermeister, Steinbach
92	4	Zschocke, Karl	Frose (Anhalt)	15. Januar	1893	Bergdirektor, Zeitz
93	5	Bamberg, Herbert	Annaberg	12. August	1893	Stadtrat †
94	6	Vogel, Fritz	Schwarzenberg	18. Januar	1894	Friedensrichter, Schwarzenberg
95	7	Hertel, Oswald	Ehrenfriedersdorf	5. Juli	1892	Fabrikant, Ehrenfriedersdorf

Lfd. No.	Klassen-Nummer	Name	Geburtsort, -tag und -jahr			Stand und Wohnung des Vaters oder Pflegevaters
96	8	Mehner, Johannes	Annaberg	24. Juli	1892	Kartonnagenfabrikant, Annaberg
97	9	Hedrich, Walter	Geyer	25. Juni	1894	Brauereibesitzer, Geyer
98	10	Forbrig, Kurt	Oberlichtenau	15. Oktober	1893	Stationsvorsteher, Annaberg
		Göbel, Fritz	*Zittau*	*10. September*	*1892*	*Hauptzollamtsrendant, Dresden*
99	11	Pretzsch, Otto	Geyer	20. Dezember	1893	Gastwirt, Geyer
100	12	Wetzel, Johannes	Annaberg	12. Mai	1892	Architekt, Annaberg
101	13	Alfeis, Ernst	Buchholz	21. Juli	1893	Oberpostassistent, Annaberg
102	14	Drechsler, Hans	Annaberg	16. August	1893	Kaufmann †
103	15	Kießling, Gerhard	Annaberg	8. April	1893	Kaufmann, Annaberg
		Obertertia 2.				
104	1	Bahmann, Kurt	Borna	25. Dezember	1893	Steuerrat, Annaberg
105	2	Meyer, Max	Auerbach i. V.	11. November	1892	Bezirks-Steuersekretär, Annaberg
106	3	Pistorius, Fritz	Annaberg	30. Mai	1894	Restaurateur, Annaberg
107	4	Schmiedel, Hans	Annaberg	25. Oktober	1892	Kaufmann, Annaberg
108	5	Sühnel, Max	Buchholz	27. August	1891	Bäckermeister, Buchholz
109	6	Weißbach, Emil	Steinbach	12. August	1890	Schmiedemeister, Steinbach
110	7	Fiedler, Hermann	Buchholz	12. März	1894	Kaufmann, Buchholz
111	8	Schmiedel, Hans	Buchholz	31. Mai	1892	Kaufmann, Buchholz
112	9	Hillmann, Fritz	Annaberg	14. Juli	1893	Bürgerschullehrer, Annaberg
113	10	Wünsche, Georg	Annaberg	16. November	1893	Kaufmann, Annaberg
114	11	Reichel, Paul	Annaberg	21. April	1894	Tapezier, Annaberg
115	12	Schreiter, Karl	Annaberg	12. Juni	1893	Fabrikant, Annaberg
116	13	Kunath, Alfred	Geyer	18. April	1894	Stadtkassier, Geyer
117	14	Türk, Walter	Annaberg	22. November	1893	Kaufmann, Annaberg
118	15	Brauer, Gerhard	Buchholz	19. April	1894	Kaufmann, Buchholz
119	16	Kaufmann, Walther	Buchholz	21. September	1893	Bürgerschullehrer, Buchholz
120	17	Fischer, Erich	Buchholz	18. Februar	1894	Fabrikant, Buchholz
121	18	Lötsch, Walter	Buchholz	31. März	1894	Kaufmann, Buchholz
		Untertertia 1.				
122	1	Anger, Max	Annaberg	25. November	1894	Gerbermeister, Annaberg
123	2	Bieber, Gerhard	Buchholz	27. Februar	1894	Lithograph, Buchholz
124	3	Weiser, Arno	Wiesa	5. Oktober	1891	Weichenwärter, Grünhain
125	4	Lißner, Hermann	Tannenberg	14. Dezember	1893	Fabrikant, Tannenberg
126	5	Rudolph, Hans	Buchholz	1. Juni	1894	Kaufmann, Annaberg
127	6	Morgenstern, Eugen	Mauersberg	25. Mai	1891	Klempner, Frohnau
128	7	Schlegel, Alexander	Dresden	18. Februar	1895	Bezirkslandmesser, Annaberg
129	8	Ficker, Karl	Grünhain	23. Juli	1893	Gasthofsbesitzer, Grünhain
130	9	Meyer, Hans	Neubrandenburg	23. Dezember	1893	Oberpostassistent, Annaberg
131	10	Jaeger, Paul	Annaberg	25. Februar	1895	Kaufmann, Annaberg
		Weinert, Georg	*Borna*	*23. April*	*1894*	*Gendarm, Cranzahl*
132	11	Wappler, Kurt	Niederhaßlau	21. Dezember	1892	Färbereibesitzer, Bärenstein
133	12	Weisbach, Kurt	Jahnsbach	28. September	1892	Bäckermeister, Jahnsbach
134	13	Feig, Konrad	Geyer	12. August	1893	Schmiedemeister, Geyer
135	14	Weichert, Arno	Schlettau	19. Mai	1894	Gutsbesitzer †
		Eichhorn, Herbert	*Greiz*	*7. Dezember*	*1894*	*Bahnhofswirt, Plauen i. V.*
136	15	Kießling, Arno	Annaberg	21. Oktober	1894	Kaufmann, Annaberg
		Kurlbaum, Horst	*Annaberg*	*6. Dezember*	*1894*	*Kaufmann, Annaberg*
137	16	Bleyl, Johannes	Schwarzenberg	6. Januar	1894	Bezirkssteuerassistent, Annaberg
*138	17	Tobatzsch, Heinrich	Reinsdorf	3. Mai	1893	Pfarrer, Reinsdorf b. Zwickau
		Untertertia 2.				
139	1	Atmanspacher, Max	Ehrenfriedersdorf	15. Juli	1894	Fabrikbesitzer, Ehrenfriedersdorf
140	2	Baumann, Friedrich	Annaberg	3. Juli	1894	Fabrikbesitzer, Annaberg
141	3	Höhn, Max	Annaberg	25. April	1895	Kaufmann, Annaberg
142	4	Dütschhold, Otto	Tetschen	7. Juni	1895	Revisionsoberkontrolleur, Annaberg
143	5	Gehmlich, Gerhard	Chemnitz	17. Juli	1894	Kassendiener, Buchholz

Lfd. No.	Klassen-Nummer	Name	Geburtsort, -tag und -jahr			Stand und Wohnung des Vaters oder Pflegevaters
144	6	Herbst, Karl	Annaberg	29. April	1895	Bankdirektor, Annaberg
145	7	Göbel, Martin	Cranzahl	23. Juli	1893	Kaufmann, Cranzahl
146	8	Möbius, Martin	Annaberg	15. November	1894	Kantor, Annaberg
147	9	Wünsche, Erich	Annaberg	8. Juni	1895	Kaufmann, Annaberg
148	10	Kaufmann, Johannes	Buchholz	11. Juli	1893	Sparkassenkassierer †
149	11	Behr, Hans	Zschopau	8. Dezember	1894	Dr. med., Zschopau
150	12	Grund, Hartwig	Bärenstein	16. Februar	1895	Kaufmann †
151	13	Küttler, Karl	Annaberg	14. Januar	1895	Kaufmann, Annaberg
152	14	Wolf, Johannes	Annaberg	2. Dezember	1894	Stationsassistent, Annaberg
153	15	Leiser, Fritz	Annaberg	23. Mai	1895	Kaufmann, Annaberg
154	16	Möckel, Hans	Buchholz	14. Februar	1893	Fabrikbesitzer, Buchholz
155	17	Taube, Friedrich	Annaberg	14. Mai	1895	Rechtsanwalt, Annaberg
156	18	Greifenhagen, Erich	Schlettau	30. Juli	1894	Kaufmann, Schlettau
157	19	Lahl, Johannes	Leipzig	22. Oktober	1894	Oberpostassistent, Annaberg
		Quarta 1.				
158	1	Richter, Johannes	Richmond	19. Juli	1895	Handelsschuloberlehrer, Annaberg
159	2	Haase, Martin	Annaberg	21. August	1895	Posamentenfabrikant, Annaberg
160	3	Müller, Richard	Annaberg	30. Dezember	1893	Rechnungssekretär a. D., Annaberg
161	4	Gräbner, Kurt	Crottendorf	30. Juli	1893	Bäckermeister, Crottendorf
162	5	Flohrer, Erich	Buchholz	25. April	1895	Zahntechniker, Buchholz
163	6	Burkert, Gustav	Annaberg	23. November	1895	Buchbinder, Annaberg
164	7	Schubert, Paul	Annaberg	16. Oktober	1895	Konditor, Annaberg
165	8	Göbel, Kurt	Annaberg	13. März	1895	Kaufmann, Annaberg
166	9	Blume, Hans	Buchholz	14. November	1895	Kaufmann, Buchholz
167	10	Meyer, Max	Annaberg	8. Dezember	1895	Kaufmann, Annaberg
168	11	Rudolf, Richard	Thalheim	20. Oktober	1894	Pflgv. Strumpffabrikant, Thalheim
169	12	Lohß, Walther	Geyersdorf	1. Juli	1894	Leitungsaufseher, Annaberg
170	13	Heinzig, Paul	Annaberg	17. September	1894	Professor am Realgymnasium †
171	14	Hennig, Johannes	Buchholz	29. August	1894	Schriftsetzer, Buchholz
172	15	Rechenberger, Friedrich	Annaberg	24. Oktober	1894	Lohgerber, Annaberg
173	16	Schlegel, Rudolf	Dresden	14. April	1896	Bezirkslandmesser, Annaberg
174	17	Schurig, Hans	Buchholz	7. Oktober	1894	Kaufmann, Buchholz
175	18	Holzberg, Johannes	Scheibenberg	5. August	1896	Dr. med., Scheibenberg
		von Hoyer, Herbert	*Mügeln*	*27. Oktober*	*1895*	*Stationsassistent, Chemnitz*
*176	19	Reich, Erich	Plauen i. V.	18. Mai	1896	Oberpostsekretär, Buchholz
*177	20	Koß, Max	Meerane	26. Juli	1895	Packer, Cunersdorf
		Quarta 2.				
178	1	Schluttig, Günther	Annaberg	24. November	1895	Kaufmann, Annaberg
179	2	Rottka, Ulrich	Bautzen	21. September	1895	Major z. D., Annaberg
180	3	Lützendorf, Horst	Frohnau	25. Juni	1895	Stationsassistent, Annaberg
181	4	Wächter, Herbert	Klotsche-Königswald	11. Januar	1894	Regierungsrat, Dresden-N.
*182	5	Wagner, Alfred	Marienberg	22. August	1895	Kaufmann, Marienberg
183	6	Kalischek, Rudolf	Niedersedlitz	23. Juli	1893	Fabrikinspektor, Marienberg
184	7	Döhnel, Alexander	Sehma	13. Mai	1895	Kaufmann, Sehma
185	8	Fiedler, Emil	Buchholz	5. November	1895	Kaufmann, Buchholz
186	9	Bretschneider, Karl	Annaberg	26. September	1895	Baumeister, Annaberg
187	10	Seyffart, Johannes	Buchholz	13. Juli	1893	Kaufmann, Buchholz
188	11	Hübner, Hans	Kleinrückerswalde	1. Februar	1893	Lokomotivenheizer, Annaberg
189	12	Vogelsang, Werner	Schlettau	27. September	1895	Baumeister, Schlettau
190	13	Diesend, Johannes	Döbeln	2. September	1895	Brandversicherungsinspektor, Annaberg
191	14	Wohlgemuth, Erich	Annaberg	19. Dezember	1894	Möbelfabrikant †
192	15	Geßner, Herbert	Annaberg	17. Januar	1896	Schnurenfabrikant, Annaberg
193	16	Handreka, Erich	Buchholz	6. Februar	1894	Buchhändler, Buchholz
194	17	Lötsch, Karl	Buchholz	18. Februar	1896	Kaufmann, Buchholz
195	18	Riemann, Georg	Annaberg	24. November	1895	Spediteur, Annaberg
196	19	Rockstroh, Herbert	Jahnsbach	1. April	1895	Fabrikant, Jahnsbach
197	20	Leiser, Kurt	Annaberg	29. Juni	1896	Kaufmann, Annaberg

Lfd. No.	Klassen-Nummer	Name	Geburtsort, -tag und -jahr			Stand und Wohnung des Vaters oder Pflegevaters
			Quinta 1.			
198	1	Reichel, Karl	Annaberg	15. Januar	1896	Tapezier, Annaberg
199	2	Haake, Gottfried	Annaberg	30. August	1896	Lehrer, Annaberg
200	3	Dietrich, Max	Schönbrunn	10. Dezember	1896	Kaufmann, Schönbrunn b. Wolkenstein
201	4	Paffrath, Fritz	Annaberg	2. Februar	1897	Kaufmann, Annaberg
202	5	Mandowsky, Eugen	Annaberg	30. November	1895	Kaufmann, Annaberg
203	6	Schreiber, Rudolf	Annaberg	11. Januar	1897	Kaufmann, Annaberg
204	7	Wünschmann, Fritz	Annaberg	22. Februar	1897	Bürgerschuldirektor, Annaberg
205	8	Hofmann, Kurt	Chemnitz	21. März	1897	Oberpostassistent, Annaberg
206	9	Wolff, Ulrich	Pirna	9. April	1897	Pfarrer, Buchholz
207	10	Reupert, Hermann	Erdmannsdorf	23. Mai	1896	Fabrikdirektor, Erdmannsdorf
208	11	Grünert, Karl	Buchholz	25. August	1896	Privatmann, Annaberg
209	12	Schneider, Gerhard	Buchholz	26. Juni	1896	Kaufmann, Buchholz
210	13	Zier, Paul	Buchholz	3. Mai	1895	Kaufmann, Buchholz
211	14	Pöttrich, Fritz	Annaberg	31. August	1896	Fabrikbesitzer, Annaberg
212	15	Richter, Max	Jahnsbach	20. Januar	1896	Kaufmann, Jahnsbach
213	16	Brauer, Otto	Buchholz	20. März	1897	Fabrikbesitzer, Buchholz
214	17	Müller, Paul	Buchholz	8. Juli	1895	Buchbindermeister, Schlettau
215	18	Uhlig, Kurt	Annaberg	20. Mai	1896	Kaufmann, Schlettau
216	19	Wenzel, Kurt	Geyer	3. Mai	1897	Kaufmann, Geyer
217	20	Schulze, Erich	Zwickau	22. Januar	1897	Zollsekretär, Annaberg
218	21	Morgenstern, Karl	Buchholz	10. März	1896	Kaufmann †
219	22	Arnold, Walter	Geyer	25. September	1895	Fabrikbesitzer, Geyer
*220	23	Thomas, Friedrich	Marienberg	8. November	1894	Krankenkassenkassier, Marienberg
221	24	Winkler, Hans	Annaberg	25. Juni	1896	Bäckermeister, Annaberg
222	25	Reuther, Helmut	Annaberg	29. Mai	1896	Kaufmann, Annaberg
223	26	Ziegeler, Hans	Görlitz	11. Mai	1896	Spediteur, Buchholz
224	27	Dietzsch, Hermann	Geyer	20. Februar	1897	Kaufmann, Geyer
225	28	Grüneberg, Karl	Annaberg	24. März	1897	Kaufmann, Annaberg
			Quinta 2.			
226	1	Wolf, Helmut	Annaberg	13. August	1896	Professor am Realgymnasium, Annaberg
		Bochmann, Friedrich	*Grünhain*	*12. August*	*1894*	*Kaufmann, Grünhain*
227	2	Fietze, Erich	Flöha	25. Februar	1895	Kgl. Förster, Grumbach
228	3	Ludewig, Willy	Plauen i. V.	5. Februar	1897	Ingenieur, Annaberg
229	4	Katzschmann, Rudolf	Annaberg	23. Oktober	1896	Bürgerschullehrer, Annaberg
230	5	Kühn, Richard	Altkinsberg b. Eger	20. Januar	1897	Fabrikbesitzer, Annaberg
231	6	Baldauf, Carl	Annaberg	19. März	1896	Kaufmann †
232	7	Dietzsch, Kurt	Geyer	11. Dezember	1895	Kaufmann, Geyer
233	8	Benkert, Karl	Annaberg	20. Dezember	1896	Kaufmann, Annaberg
234	9	Lorenz, Kurt	Schlettau	21. August	1895	Posamentenfabrikant, Schlettau
*235	10	Schierig, Max	Schönfeld	6. Oktober	1893	Gutsbesitzer, Schönfeld
236	11	Clauß, Johannes	Annaberg	10. September	1896	Kaufmann, Annaberg
237	12	Schüller, Walther	Weißbach	1. Mai	1896	Fabrikdirektor, Wilischthal
238	13	Brauer, Rudolf	Buchholz	28. Oktober	1894	Fabrikant, Buchholz
239	14	Strunz, Kurt	Annaberg	31. Januar	1897	Kaufmann, Annaberg
240	15	Göbel, Friedrich	Cranzahl	6. Juni	1896	Fabrikbesitzer, Cranzahl
241	16	Müller, Hans	Buchholz	30. September	1895	Posamentenfabrikant, Buchholz
242	17	Braune, Felix	Annaberg	3. August	1896	Kaufmann, Annaberg
243	18	Beyer, Wilhelm	Annaberg	6. Juni	1896	Kaufmann, Annaberg
244	19	Viertel, Ernst	Schlettau	28. März	1896	Ratskellerwirt, Schlettau
245	20	John, Ernst	Annaberg	28. Mai	1897	Seminaroberlehrer, Annaberg
246	21	Thumstädter, Johannes	Glauchau	30. September	1895	Stationsassistent, Annaberg
247	22	Viehweg, Walter	Buchholz	25. Juni	1897	Posamentenfabrikant, Buchholz
		Hahnefeld, Curt	*Geyersdorf*	*6. November*	*1895*	*Braumeister, Annaberg*
248	23	Grahnert, Max	Annaberg	20. November	1896	Kaufmann †
		Schmiedel, Hans	*Bärenstein*	*3. Mai*	*1895*	*Posamentenfabrikant, Annaberg*
249	24	Gehmlich, Curt	Chemnitz	11. Januar	1897	Kassendiener, Buchholz
*250	25	Malberg, Hans	Leipzig	8. Juni	1896	Major, Bezirkskommand., Annaberg
*251	26	Schmidt, Hermann	Tharandt	28. April	1898	Kgl. Oberförster, Oberwiesenthal

Lfd. No.	Klassen-Nummer	Name	Geburtsort, -tag und -jahr			Stand und Wohnung des Vaters oder Pflegevaters
		Sexta 1.				
*252	1	Martin, Kurt	Crottendorf	12. August	1896	Fabrikbesitzer, Crottendorf
*		*Tschuschke, Hans*	*Görlitz*	*17. Oktober*	*1897*	*Versicherungsinspektor, Dresden*
*253	2	Adler, Helmut	Buchholz	25. Oktober	1897	Fabrikbesitzer †
*254	3	Fiedler, Willy	Bärenstein	12. April	1896	Eisenbahnassistent, Annaberg
*255	4	Stang, Werner	Leipzig-Reudnitz	17. Oktober	1898	Seminaroberlehrer, Annaberg
		Eichhorn, Walter	*Greiz*	*1. Oktober*	*1896*	*Bahnhofswirt, Plauen i. V.*
*256	5	Schiefer, Karl	Frohnau	25. Januar	1898	Gutsbesitzer, Frohnau
*257	6	Wagler, Karl	Annaberg	12. Dezember	1897	Schnurenfabrikant, Annaberg
*258	7	Meiche, Friedrich	Annaberg	23. Dezember	1897	Hofphotograph, Annaberg
*259	8	Blume, Kurt	Buchholz	4. Juni	1897	Fabrikbesitzer, Buchholz
*260	9	Ficker, Erich	Schönfeld	10. März	1897	Mühlenbesitzer †
*261	10	Lohberger, Erich	Annaberg	9. August	1898	Postsekretär, Annaberg
*262	11	Scholz, Georg	Annaberg	21. Oktober	1897	Kaufmann †
263	12	Heine, Rudolf	Naumburg b. Cassel	5. Dezember	1895	Apotheker, Annaberg
*264	13	Kunze, Herbert	Annaberg	2. Februar	1898	Kaufmann, Annaberg
*265	14	Müller, Alfred	Buchholz	22. Januar	1897	Posamentenfabrikant, Buchholz
*266	15	Lißner, Fritz	Tannenberg	22. Dezember	1896	Fabrikbesitzer, Tannenberg
*267	16	Brückner, Karl	Annaberg	19. Juli	1897	Kaufmann, Buchholz
*268	17	Förster, Werner	Annaberg	15. Februar	1898	Amtsgerichtssekretär, Annaberg
*269	18	Illig, Alfred	Buchholz	25. Oktober	1897	Bahnmeister, Buchholz
*270	19	Weber, Paul	Crottendorf	14. Februar	1895	Fabrikarbeiter, Schönfeld
*271	20	Ahner, Rudolf	Wolkenstein	22. Juni	1898	Fabrikant †
*272	21	Kupfer, Wilhelm	Schlettau	8. April	1898	Posamentiermeister, Schlettau
*273	22	Ruther, Fritz	Annaberg	7. November	1897	Rentner, Annaberg
*274	23	Poellner, Herbert	Dresden-Plauen	16. Februar	1898	Schneidermeister, Annaberg
*275	24	Schreiber, Karl	Wüstenbrand	30. Juli	1896	Handelsmann, Bärenstein
		Sexta 2.				
*276	1	Seidel, Max	Crottendorf	4. November	1895	Posamentenverleger, Crottendorf
*277	2	Nestler, Kurt	Annaberg	18. April	1898	Bürgerschullehrer, Annaberg
278	3	Mohl, Heinrich	Eibenstock	27. September	1895	Kaufmann, Eibenstock
279	4	Ahner, Karl	Wolkenstein	22. Juli	1895	Fabrikant †
*280	5	Hebold, Walter	Buchholz	28. März	1897	Graveur, Buchholz
*281	6	Voigt, Ernst	Buchholz	27. Oktober	1897	Kaufmann, Buchholz
*282	7	Hirsch, Herbert	Döbeln	31. Januar	1894	Lehrer, Ansprung
*283	8	Schmidt, Friedrich	Thum	8. August	1897	Pfarrer, Thum
*284	9	Karger, Karl	Annaberg	30. Mai	1898	Kaufmann †
*285	10	Meyer, Walter	Eibenstock	29. September	1897	Kaufmann, Eibenstock
*286	11	Geßner, Oswald	Niederschlag	19. September	1897	Fabrikbesitzer, Niederschlag
*287	12	Hertel, Martin	Ehrenfriedersdorf	1. Oktober	1895	Posamentenfabrikant, Ehrenfriedersdorf
*288	13	Lambrecht, Otto	Annaberg	21. September	1896	Kaufmann, Annaberg
*289	14	Dotzauer, Max	Hammer-Unterwiesenth.	3. Septbr.	1895	Gem.-Vorst., Hammer-Unterwiesenthal
*290	15	Zier, Friedrich	Buchholz	13. Mai	1898	Kaufmann, Buchholz
*291	16	Scheer, Karl	Annaberg	27. März	1898	Posamentenverleger †
*292	17	Brauer, Walter	Buchholz	31. März	1898	Fabrikbesitzer, Buchholz
*293	18	Schubert, Arthur	Annaberg	7. März	1897	Kaufmann, Annaberg
*294	19	Ficker, Karl	Auerbach	21. September	1896	Baumeister, Grünhain
*295	20	Brenner, Alfred	Neustadt	25. November	1897	Bürgerschuldirektor, Annaberg
*296	21	Greifenhagen, Rudolf	Schlettau	21. August	1896	Fabrikbesitzer, Schlettau
*297	22	Weisbach, Fritz	Annaberg	4. Oktober	1897	Buchdruckereibesitzer, Annaberg
*298	23	Einenkel, Johannes	Annaberg	8. August	1897	Rentner, Annaberg
*299	24	Wagler, Willy	Frohnau	29. Dezember	1897	Graveur, Buchholz
*		*Schreiber, Willy*	*Annaberg*	*9. März*	*1898*	*Grundbuchführer, Annaberg*
*		*Mörgeli, Gottfried*	*Buchholz*	*16. Januar*	*1898*	*Pflgv. Werkführer, Buchholz*

V. Prämien, Stipendien und Erlasse.

1. **Bücherprämien** (oder öffentliche Belobigungen) erhielten Ostern 1908 Unterprimaner Werner Matz aus Annaberg; die Untersekundaner Erich Kindt, Henry Richter und Georg Simmen aus Annaberg; die Obertertianer Willy Schubert aus Crottendorf, Rudolf Winkler aus Griesbach und Oskar Rottloff aus Gelenau; die Untertertianer Richard Heine und Kurt Bahmann aus Annaberg, (ö. B. Max Meyer aus Annaberg); die Quartaner Arno Weiser aus Grünhain und Friedrich Baumann aus Annaberg, (ö. B. Max Anger aus Annaberg); die Quintaner Johannes Richter und Günther Schluttig aus Annaberg, (ö. B. Martin Haase aus Annaberg, Kurt Gräbner aus Crottendorf und Horst Lützendorf aus Cranzahl); die Sextaner Karl Reichel und Helmut Wolf aus Annaberg, (ö. B. Gottfried Haake aus Annaberg und Friedrich Bochmann aus Grünhain).
2. **Königliche Stipendien** (750 M.) empfingen ein Oberprimaner, zwei Unterprimaner, fünf Obersekundaner, vier Untersekundaner, zwei Obertertianer, ein Untertertianer.
3. Das **Hofmannsche Viatikum** (66 M.) war dem Abiturienten Emil Buschbeck zuerkannt worden, vergl. S. 29.
4. Das **Bücherlegat** verlieh zu Weihnachten 1908 der Kollator, Herr Kirchenrat Superintendent Dr. Schmidt hier, einem Quartaner und derselbe
5. Das **Tuchlegat** einem Quartaner und einem Quintaner nach den Vorschlägen des Kollegiums.
6. Satzungsgemäß erhielten nach Auswahl durch den Stadtrat aus der **Stiftung der alten Realschüler** die vier Stipendien von je 75 M. Oberprimaner Kurt Kämpffe, Unterprimaner Max Uhlmann, Obersekundaner Georg Simmen, Untersekundaner Erich Beck und das sogenannte Benefizium (62 M. 69 Pf.) Obertertianer Richard Heine.
7. Die **Jubiläumsstiftung** der Stadt Annaberg (112 M. 50 Pf.) hatte der Stadtrat den Bürgerssöhnen, dem Oberprimaner Werner Matz, dem Unterprimaner Richard Lohberger und dem Obersekundaner Henry Richter zu gleichen Teilen zugesprochen.
8. Aus der **Bambergschen Stiftung** wurden vier gleiche Stipendien im Gesamtbetrage von 75 M. 19 Pf. an zwei Untertertianer und zwei Quartaner verteilt.
9. Der Zinsertrag der **Wildenhahnschen Meutzner-Stiftung** wurde einem Oberprimaner bestimmungsgemäß als Beihilfe zu einer Fußreise durch den Rektor zugewiesen.
10. Aus den Zinsen der **Friedrich Bamberg-Stiftung** wurden zum ersten Male Ostern 1908 an drei bedürftige Schüler „nach Ermessen des Lehrerkollegiums“ Unterstützungen gezahlt.
11. Das **Schulgeld** wurde 91 Schülern ganz oder teilweise,
12. Die **Aufnahme-** bez. **Abgangsgebühren** wurden 4 Schülern erlassen.

VI. Schulgeschichte.

Aus den letzten Wochen des vorigen Schuljahres ist nachzutragen, daß am 1. April 1908 Herr Prof. Dr. Leonhardt auf eine 25jährige ununterbrochene Lehrertätigkeit an unserer Schule zurückblicken konnte. Eine Abordnung des Kollegiums begrüßte ihn glückwünschend in seiner Wohnung. Von demselben Tage datiert die Ernennung des Herrn Kehl zum wissenschaftlichen Lehrer (Verordnung vom 2. April 1908). Am 3. April verabschiedeten wir den an das Gymnasium in Zittau versetzten Herrn Dr. Bruhns (vergl. vorigen Bericht S. 26) in der hier üblichen Weise. Dienstag den 7.

und Donnerstag den 9. April fanden die Zensuren- und Versetzungskonferenzen, am 10. April der Schulschluß statt. Am Palmsonntag, 12. April, wurde eine größere Zahl unserer Schüler konfirmiert. Die Annaberger begleiteten Herr Prof. Dr. Röselmüller und der Unterzeichnete; in Buchholz vertrat Herr Oberlehrer Kirsten II die Schule. Während der Osterferien tagte in Braunschweig der deutsche Oberlehrertag, zu dem das Kollegium Herrn Prof. Dr. Korselt als Vertreter abordnete.

Die Osteraufnahme, mit der am 27. April das neue Schuljahr begann, führte uns 56 Schüler zu, so daß die Gesamtzahl der Schüler 312 betrug. Dienstag, 28. April, fand die Verpflichtung der Rezipienden statt. Bei dieser Gelegenheit führte der Berichterstatter Herrn Dr. Mann[1]) ein, der (voriger Bericht S. 29) zur Fortsetzung seines am Carola-Gymnasium in Leipzig begonnenen Probejahres, zugleich aber als Vertreter des für das Sommerhalbjahr beurlaubten Herrn Prof. Mohr hierher überwiesen worden war. Diesem unseren Senior verlieh Seine Majestät der König (Verordnung vom $\frac{1.}{22.}$ Mai) Titel und Rang als Studienrat und gleichzeitig Herrn Dr. Franz den Titel Professor. Dies war die Einleitung der Feier von Königs Geburtstag, die Montag, 25. Mai, mit der Motette von Klein *Der Herr ist meine Zuversicht* eröffnet wurde. Der Festrede des Herrn Realgymnasiallehrers Schuster *Über die Entstehung und die politische Bedeutung der Stände im alten Deutschen Reich* folgte das *Salvum fac regem* von Schreck. Nach der Rede des Oberprimaners Schuffenhauer, die *Sachsens Wappen und Farben* behandelte, schloß die Feier mit dem allgemeinen Gesange *Den König segne Gott.*

Am 13. Juni reiste der Rektor, dem das Königliche Ministerium den erforderlichen Urlaub erteilt hatte, nach Döbeln, um mit Herrn Baurat Auster unter Führung des Herrn Oberstudienrat Dr. Rühlmann die Einrichtung des dortigen Laboratoriumsgebäudes, die für den Bau eines ähnlichen Hauses hier bedeutungsvoll werden könnte, kennen zu lernen. Von Döbeln begab sich der Unterzeichnete nach Berlin, um dem ganz im Geiste der modernen naturwissenschaftlichen Bestrebungen erteilten physikalischen Unterrichte (mit allgemein verbindlichen Schülerübungen, sogenannte „Übungen in gleicher Front"), des Herrn Prof. H. Hahn am Dorotheenstädtischen Realgymnasium beizuwohnen. Mit reichen Anregungen und dankbar für die liebenswürdige Aufnahme, die er gefunden hatte, wie für die Einblicke, die ihm gestattet worden waren, kehrte er zurück. Die Folge dieses Besuches war, daß auch bei uns vorsichtige Versuche gemacht wurden, vorläufig allerdings „unverbindliche" physikalische Schülerübungen einzurichten. Der Rektor erteilte nämlich seitdem einigen Oberprimanern und Unterprimanern, Herr Prof. Dr. Korselt einer in 2 Gruppen geteilten Zahl Obersekundanern wöchentlich Anleitung zur selbständigen Ausführung physikalischer Versuche. Was wir hier treiben, entspricht — das wissen wir sehr wohl — durchaus noch nicht den oben berührten, neuzeitlichen Anforderungen; dazu gebricht es uns an Raum, Zeit, gleichartigen Apparaten und — nicht zum mindesten an der eigenen Lehrerfahrung auf diesem gar nicht leicht zu bearbeitenden Unterrichtsgebiete. Was wir aber dabei gelernt haben, ermutigt doch dazu, auf dem betretenen Wege zunächst vorsichtig weiterzugehen. Gegenüber der nur zu begreiflichen Überschätzung der Vorteile des neuen, wesentlich dem Auslande nachgebildeten Verfahrens wie gegenüber der ungerechtfertigten Unterschätzung der bei uns bisher gepflegten Methode scheint es vor allem nötig, sich über Zahl und Art der allgemein verbindlichen Übungen klar zu werden, wenn nicht der geordnete Gang des Klassenunterrichts

[1]) Bruno Mann, geb. am 23. Dezember 1879 zu Thurm, besuchte von Ostern 1892—1901 das Realgymnasium in Zwickau und bezog hierauf die Universität Leipzig, um sich dem Studium der Naturwissenschaften zu widmen. Nachdem er Oktober 1901 bis 1902 seiner Militärpflicht genügt hatte, setzte er seine Studien in Leipzig fort. 1906 promovierte er auf Grund seiner Dissertation „Untersuchungen über Zellhautbildung um plasmolysierte Protoplasten" zum Doktor und legte im Januar 1908 die Prüfung für das höhere Lehramt ab. Das Kgl. Ministerium wies ihn am 1. Februar 1908 dem Königin Carola-Gymnasium in Leipzig und Ostern 1908 als Vikar dem Kgl. Realgymnasium in Annaberg zu, wo er seit 1. Februar 1909 als nichtständiger wissenschaftlicher Lehrer tätig ist.

allzugroße Störungen erleiden, und wenn nicht, wenigstens bei unseren sächsischen Verhältnissen, eine erhebliche Belastung der Lehrer und Schüler daraus entspringen soll.

Am 27./28. Juni tagte hier der Verband alter Annaberger Realschüler und Realgymnasiasten. Eine stattliche Zahl alter Schüler hatte sich eingefunden. Der bei der Vereinigung herrschende Ton zeigte, daß die alten Jugendfreunde auch ihrer Schule in Treue zugetan bleiben. Möge auch die junge Generation von gleicher dankbarer Gesinnung gegen die Stätte ihrer Bildung erfüllt sein!

Anderthalbe Woche später, am 6. Juli, entschlief nach langer, schwerer Krankheit Herr Professor Dr. Heinzig, von dessen Pensionierung der letzte Bericht (S. 25) sprach. Noch nicht ein Jahr lebte er im Ruhestand, der für ihn und die Seinen leider nur ein harter Leidensstand gewesen war. Außer durch einen Nachruf und durch eine Fächerpalme ehrte die Schule das Andenken des verdienten einstigen Lehrers dadurch, daß mit dem Lehrerkollegium die vier oberen Klassen mit der Schulfahne seinem Sarge das letzte Geleite gaben.

Am 10. Juli hielt der Afrikareisende Westmark von 11—12 Uhr der versammelten Schülerschaft einen interessanten Kolonialvortrag. Am 17. Juli leitete der Deklamationsaktus, der „Die neuere Ballade“ zum Gegenstand hatte, die großen Ferien ein, die bis mit 16. August dauerten. Am 26. August feierte die Schule gemeinsam das heilige Abendmahl. Am 2. September fanden die bisher ausgesetzten Klassenspaziergänge statt, die unter der Ungunst der Witterung sehr zu leiden hatten. Am 3. September begannen die schriftlichen Arbeiten der außerordentlichen Michaelis-Reifeprüfung, für die außer dem Oberprimaner Käubler uns noch vier Auswärtige durch das Königliche Kultusministerium zugewiesen worden waren. Einer trat krankheitshalber zurück, ein zweiter verzichtete auf die Teilnahme an der mündlichen Prüfung, an der am 10. September also nur drei Prüflinge teilnahmen. Über das Ergebnis vergl. IV. 3. S. 18. Zum Prüfungskommissar war der Rektor bestellt. — Am 25. September schloß, nachdem am 22. die Zensurenkonferenz vorausgegangen war, das Sommerhalbjahr, mit dessen Ende auch die Lehrertätigkeit des Herrn Studienrat Mohr (Verordnung vom 26. Juni) ihren eigentlichen Abschluß fand. Die Abwesenheit des Herrn Studienrat Mohr machte eine amtliche Verabschiedung am 25. September unmöglich. Doch gedachte der Berichterstatter mit warmen Dankesworten vor den Schülern des fernweilenden treuen Kollegen, der in 40jähriger, vielseitiger, hingebender Tätigkeit sich hohe Verdienste um die Schule erworben hat und der zu diesem Tage an den Rektor einen herzlichen Abschiedsgruß aus bewegtem Herzen gerichtet hatte. Erst anfangs November fand sich eine schickliche Gelegenheit, bei der das gesamte Kollegium von seinem verehrten Senior sich feierlich verabschiedete, wobei ihm der Unterzeichnete namens der Kollegen eine bescheidene Gabe zur freundlichen Erinnerung mit Dankesworten und unter aufrichtigen Wünschen für einen gesegneten Ruhestand überreichte.

Während der Michaelisferien (25. September bis 4. Oktober) trat der durch Verordnung vom 14. August auf den 1. Oktober zum Schularzt ernannte Herr Bezirksarzt Dr. Harms sein Amt an, für das er allerdings erst am 9. Dezember in Pflicht genommen werden konnte. Über die Aufgaben eines Schularztes hat sich das Ministerium in einer besonderen Verordnung vom 10. Juni ausführlich verbreitet. Vor allem liegt es dem Schularzte ob, den Gesundheitszustand aller neu eintretenden Schüler zu untersuchen auf Grund eines bei der Anmeldung mit vorzulegenden Gesundheitszeugnisses von vorgeschriebener Form. Ferner hat er jedes Jahr einmal das Sehvermögen der Schüler zu prüfen und, auf Wunsch des Rektors, Schüler, deren Schulversäumnis nicht genügend begründet erscheint, in ihrer Wohnung zu besuchen.

Am 23./24. Oktober beehrte Herr Geheimer Schulrat Dr. Seeliger aus Dresden die Schule mit seinem Besuche, um dann mit dem Rektor an der in Chemnitz tagenden

Jahres-Versammlung der sächsischen Realgymnasial-Rektoren teilzunehmen; es handelte sich dort hauptsächlich um Stellungnahme zu einigen Verwaltungsfragen. — Vom 1. November an wurde Herr Dr. Ebisch, vom 1. Dezember an Herr Herrmann (Verordnungen vom 27. Oktober bez. 17. November) nach Ablauf des Probejahres zu wissenschaftlichen Lehrern an unserer Schule ernannt. — Montag, 2. November, begingen wir das Schulstiftungsfest durch einen gut besuchten, flotten Schulball, für die unteren Schüler fiel der Nachmittagsunterricht aus. — Freitag, 20. November, beteiligte sich der Berichterstatter zugleich als Vertreter des S.-G.-V. und S.-RG.-V. an dem Begräbnis des viel zu früh aus dem Leben geschiedenen, um die Hebung des sächsischen höheren Lehrerstandes wohl verdienten Rektors der Döbelner Schwesteranstalt, des Herrn Oberstudienrat Dr. Rühlmann. Am 1. Dezember trat der Lehramtskandidat Herr Dr. Leonhardt sein Probejahr bei uns an (Verordnung vom 16. November).

Am 21. Dezember statteten der Vorsitzende des Sächsischen Gymnasiallehrer-Vereines, Herr Rektor Prof. Dr. Giesing vom Georg-Gymnasium in Dresden, und der Unterzeichnete, als derzeitiger Vorsitzende des Sächsischen Realgymnasiallehrer-Vereines, Seiner Exzellenz dem Herrn Kultusminister Dr. Beck und dem Präsidenten der zweiten Ständekammer, Herrn Geheimen Hofrat Dr. Mehner, Besuche ab, um namens der von ihnen vertretenen Vereine für die Neuregelung der Lehrergehälter, ganz besonders aber für die dadurch deutlich zum Ausdruck gebrachte, wesentlich gleiche Bewertung unseres Standes mit den übrigen akademisch gebildeten Berufen den gebührenden Dank abzustatten. Der sächsische höhere Lehrerstand hat alle Ursache, mit dem nach Überwindung vieler und großer Schwierigkeiten endlich glücklich erreichten Ergebnis zufrieden zu sein und er wird sich seiner Dankesschuld bewußt bleiben gegenüber allen, die seine vollberechtigten Bestrebungen teilnehmend förderten und hilfreiche Hand boten sie durchzusetzen. — Die Höhe des dem einzelnen vom 1. Januar 1909 an zukommenden Gehaltssatzes regelte — eine schöne Weihnachtsgabe — die am 23. Dezember eingelaufene Gehaltsverordnung vom 19. Dezember. Gleichzeitig beauftragte das Königliche Ministerium Herrn Prof. Dr. Krüger vom 1. Januar 1909 ab mit der ständigen Stellvertretung des Rektors unter Verleihung des Titels Konrektor. Von weiteren vollzogenen, bez. bevorstehenden Änderungen im Kollegium seit jenem Zeitpunkte ist im Zusammenhange folgendes zu berichten: eine Verordnung vom 7. Januar 1909 teilt mit, daß Herr Oberlehrer Max Alfred Wittig, bisher am Gymnasium in Schneeberg, zur Entlastung unserer sehr angestrengten technischen Lehrer vom 1. April laufenden Jahres hier angestellt wird. Durch Verordnung vom 26. Januar wurde der bisherige Probe- und Aushilfslehrer Herr Dr. Mann vom 1. Februar an zum nichtständigen wissenschaftlichen Lehrer ernannt, durch Verordnung vom 5. Februar dem nichtständigen wissenschaftlichen Lehrer Herrn Hans Kirsten III vom 1. März an die Ständigkeit zuerkannt. Herr Dr. Ebisch ist vom 11. März ab zu einer achtwöchigen militärischen Übung einberufen, Herr H. Kehl folgt mit Schluß des Schuljahres einem Rufe an das Gymnasium in Bochum (Westfalen); Herr Dr. Leonhardt II muß sein Probejahr leider unterbrechen, um noch seiner militärischen Dienstpflicht zu genügen, und Herr Konrektor Prof. Dr. Krüger hat zur Kräftigung seiner Gesundheit einen kurzen Osterurlaub erbeten.

Am 25. Januar eröffnete die Hofmannsche Gedächtnisfeier, die auch der Stiftungskollator Herr Kirchenrat Dr. Schmidt mit seinem Besuch beehrte, das von Herrn Hofmann geleitete Streichorchester der Schule mit der wohlgelungenen Darbietung eines Fragmentes aus der *Lobgesang-Sinfonie* von F. Mendelssohn-B. (unter Klavier- und Harmoniumbegleitung). Es folgte die Rede des Abiturienten Buschbeck: Sur l'origine et le développement du théâtre français jusqu'à la fin de XVIIième siècle. Die Feier schloß mit dem Chor *O welch' eine Tiefe des Reichtums* aus Paulus von Mendelssohn.

Zum fünfzigsten Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers versammelte sich die ganze Schule, Mittwoch, 27. Januar, früh im Festsaale, wo Herr Prof. Dr. Raschke im Anschlusse

an eine kurze Betrachtung über die *Vaterlandsliebe* den jeden guten Deutschen an solchem Tage bewegenden Gefühlen beredten Ausdruck gab. An das Kaiserhoch schloß sich ein gemeinsamer Gesang.

Die Anmeldung sämtlicher Oberprimaner zur Oster-Reifeprüfung hatte die Genehmigung des Königlichen Ministeriums gefunden (Verordnung vom 19. Januar); der Unterzeichnete wurde dafür zum Kgl. Kommissar ernannt. Vom 11. bis 18. Februar wurden die schriftlichen Arbeiten gefertigt. In dieser Zeit starb Sonntag, 14. Februar vormittag, in der Blüte der Jahre der Unterprimaner Harry Löscher am Typhus, der, hier und da in der Stadt Opfer heischend, außer ihm noch einen Klassengenossen und dann auch unsern Gesanglehrer Herrn K. Hofmann ergriff. Während letztere beiden — Gott sei Dank — die heimtückische Krankheit glücklich überstanden, so daß wir jetzt wohl hoffen dürfen, sie nach Ostern gesund wieder unter uns zu sehen, fiel Löscher ihr zum Raube. Tieferschüttert vernahmen wir die Trauerkunde; in herzlicher Teilnahme standen wir, 17. Februar, Lehrer und Klassengenossen, an dem Sarge des allzufrüh Verklärten. Der Rektor rief dem treuen Schüler ein Ruhe in Frieden! zu; dann senkte sich die Schulfahne zum letzten Gruße für den verstorbenen Jugendfreund. Gott tröste die trauernden Eltern!

Von Mittwoch, 3. März, ab fertigte der Cötus die schriftlichen Osterprüfungsarbeiten an. In der Zwischenzeit findet Montag, 8. März, die mündliche Reifeprüfung der Abiturienten statt, die Sonnabend, 13. März, feierlich entlassen werden sollen.

Öffentliche Prüfungen.

Mittwoch, den 31. März.

8—8½	6_1	Religion	Noth.
8½—9	6_2	Geographie	Lindner.
9—9½	5_1	Lateinisch	Birke.
9½—10	5_2	Deutsch	Schuster.

Pause.

10½—11	$2b_1$	Mathematik	Meutzner.
11—11½	4_2	Lateinisch	Wolf.
11½—12	$3a_1$	Geschichte	Reichardt.
12—12½	$3a_2$	Neue Sprachen	Kirsten I.
3—3½	4_1	Lateinisch	Röselmüller.
3½—4	$3b_2$	Naturkunde	Mann.
4—4½	$3b_1$	Mathematik	Herrmann.
4½—5	$2b_2$	Englisch	Leonhardt.

Zeichnungen der Schüler sind während der Prüfungen im Zeichensaal (1. Stock links) und den gegenüberliegenden Schulzimmern ausgelegt.

Montag, den 19. April, von früh 8 Uhr ab **Prüfung der Angemeldeten.**

Dienstag, den 20. April, 7 Uhr **Beginn des Unterrichts.**

Annaberg i. Erzgeb., im März 1909.

Meutzner.

TIFFEN Gray Scale
© The Tiffen Company, 2007
R G B W G K C Y M
A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19